

■ Elektrischer Anschluss

REMKO Serie WKF

Smart Wärmepumpen

System Luft/Wasser zum Heizen und Kühlen

WKF 80, WKF 100, WKF 130, WKF 170

WKF-compact 80, WKF-compact 100, WKF-compact 130, WKF-compact 170

WKF 130 Duo, WKF 170 Duo



Anleitung für den Fachmann



Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

Originaldokument

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheits- und Anwenderhinweise	4
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen.....	4
1.3	Personalqualifikation.....	5
1.4	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.....	5
1.5	Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	5
1.6	Sicherheitshinweise für den Betreiber.....	5
1.7	Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten.....	5
1.8	Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen.....	6
1.9	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
1.10	Gewährleistung.....	6
1.11	Transport und Verpackung.....	6
1.12	Umweltschutz und Recycling.....	6
2	Elektrischer Anschluss WKF/WKF-compact 80 bis 170	7
2.1	Systemaufbau WKF/WKF-compact 80.....	7
2.2	Systemaufbau WKF/WKF-compact 100/130.....	8
2.3	Systemaufbau WKF/WKF-compact 170.....	9
2.4	Systemaufbau WKF 130 Duo.....	10
2.5	Systemaufbau WKF 170 Duo.....	11
2.6	Übersicht der elektrischen Leitungen	12
2.7	Elektroanschluss Allgemeine Hinweise.....	14
2.8	Elektroanschluss Innenmodul.....	15
2.9	Elektroanschluss Außenmodul	15
2.10	Elektrisches Schaltschema Außenmodule.....	18
2.11	Aufbau Elektrik - I/O-Modul - WKF/WKF-compact 80 bis 170.....	20
2.12	Klemmbelegung / Legende - WKF/WKF-compact 80 bis 170.....	21
2.13	Stromlaufpläne - WKF/WKF-compact 80-170.....	23
3	Elektrischer Anschluss WKF 130/170 Duo	28
3.1	Systemaufbau WKF 130 Duo.....	28
3.2	Systemaufbau WKF 170 Duo.....	29
3.3	Übersicht der elektrischen Leitungen	30
3.4	Elektroanschluss Allgemeine Hinweise.....	32
3.5	Aufbau Elektrik - I/O-Modul 01 - WKF 130/170 Duo.....	33
3.6	Klemmbelegung / Legende - I/O-Modul 01 - WKF 130/170 Duo.....	34
3.7	Aufbau Elektrik - I/O-Modul 02 - WKF 130/170 Duo.....	36
3.8	Klemmbelegung / Legende - I/O-Modul 02 - WKF 130/170 Duo.....	37
3.9	Stromlaufpläne WKF 130/170 Duo.....	39
4	Widerstände der Temperatursensoren	46
5	Index	49

REMKO Serie WKF

1 Sicherheits- und Anwenderhinweise

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes oder deren Komponenten die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage oder deren Komponenten und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung und zum Betrieb der Anlage erforderlichen Informationen (z.B. Kältemitteldatenblatt) in der Nähe der Geräte auf.

Das in der Anlage verwendete Kältemittel ist brennbar. Beachten Sie ggf. die örtlichen Sicherheitsbedingungen.



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen!

VORSICHT!

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Die Elektroinstallation und die Installation des Gerätes darf nur ein Fachhandwerker durchführen.
- Der Fachhandwerker ist bei der Installation und der Erstinbetriebnahme verantwortlich für die Einhaltung der geltenden Vorschriften.
- Betreiben Sie das Gerät nur komplett installiert und mit allen Sicherheitseinrichtungen.
- Schützen Sie das Gerät während der Bau- phase vor Staub und Schmutz.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Personenschutz sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Die in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise sind einzuhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Direkt an den Geräten angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbaren Zustand gehalten werden.

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

GEFAHR!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen oder zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

! HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Personalqualifikation

Das Personal für Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.

1.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und Geräte zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Geräte.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.

1.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betriebes, sind zu beachten.

1.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet.

- Die Aufstellung, Installation und Wartungen der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Ein vorhandener Berührungsschutz (Gitter) für sich bewegende Teile darf bei einem sich im Betrieb befindlichen Gerät nicht entfernt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremen Wasserstrahl und extremen Temperaturen auszusetzen.
- Räume in denen Kältemittel austreten kann sind ausreichend zu be- und entlüften. Sonst besteht Erstickungsgefahr.
- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und -austrittsöffnungen, müssen frei von fremden Gegenständen, Flüssigkeiten oder Gasen sein.
- Die Geräte sollten mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen auf ihre Arbeitssicherheit und Funktion überprüft werden. Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

1.7 Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten

- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Aufstellung, Anschluss und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Regionale Verordnungen und Gesetze sowie das Wasserhaushaltsgesetz sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Befestigung der Geräte darf nur an den werkseitig vorgesehenen Punkten erfolgen. Die Geräte dürfen nur an tragfähigen Konstruktionen oder Wänden oder auf Böden befestigt bzw. aufgestellt werden.
- Die Geräte zum mobilen Einsatz sind auf geeigneten Untergründen betriebssicher und senkrecht aufzustellen. Geräte für den stationären Betrieb sind nur in fest installiertem Zustand zu betreiben.

REMKO Serie WKF

- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.

1.8 Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen

Umbau oder Veränderungen an den Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

1.9 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte sind je nach Ausführung und Ausrüstung ausschließlich als Wärmepumpe zum Abkühlen bzw. Erwärmen des Betriebsmediums Wasser innerhalb eines geschlossenen Mediumkreises vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanweisung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

1.10 Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigelegte „Gewährleistungsurkunde“ vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat. Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

1.11 Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

WARNUNG!

Plastikfolien und -tüten etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

Deshalb:

- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.
- Verpackungsmaterial darf nicht in Kinderhände gelangen!

1.12 Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



Entsorgung der Geräte und Komponenten

Bei der Fertigung der Geräte und Komponenten werden ausschließlich recyclebare Materialien verwendet. Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.



2 Elektrischer Anschluss WKF/WKF-compact 80 bis 170

2.1 Systemaufbau WKF/WKF-compact 80

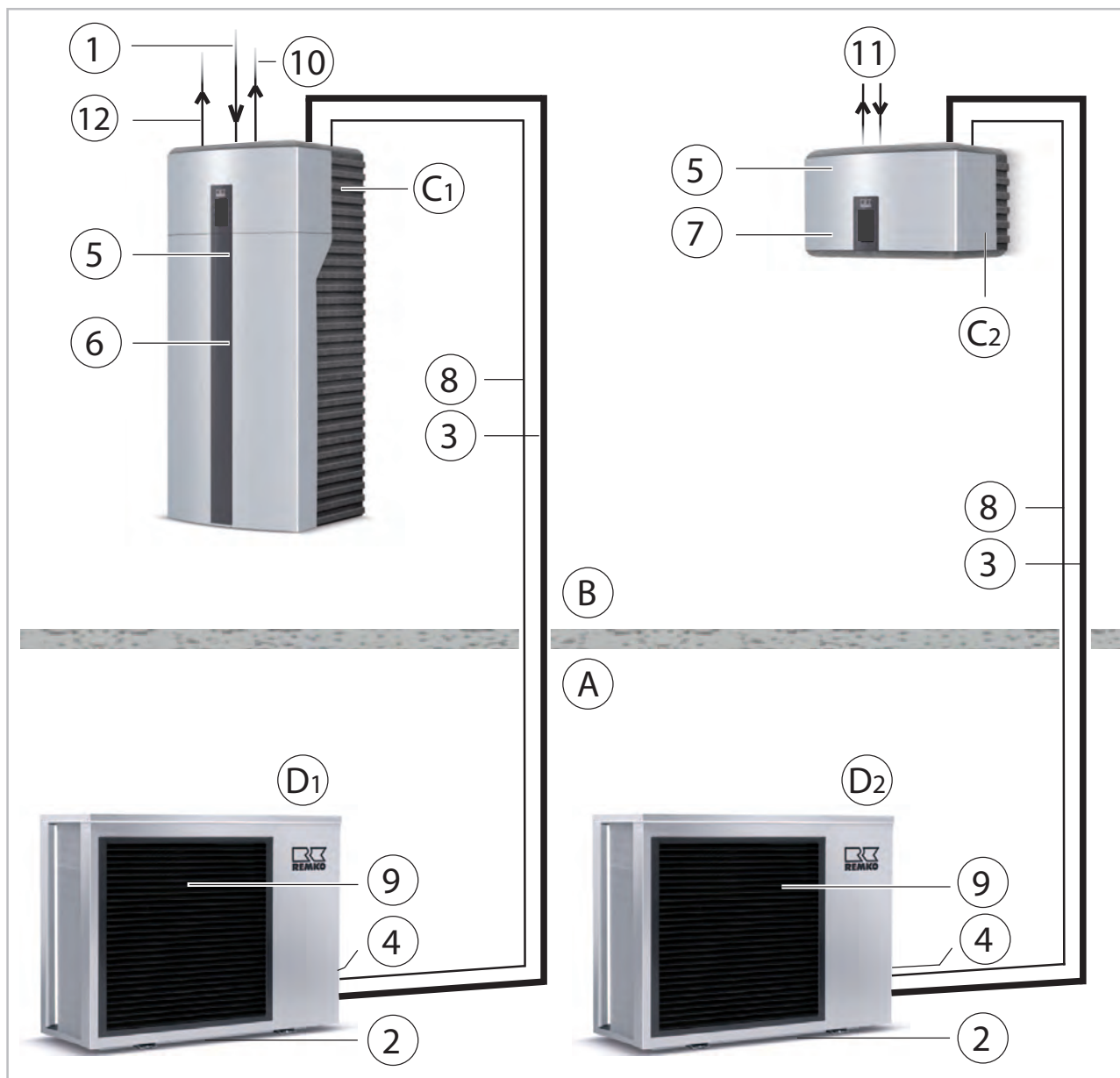


Abb. 1: Systemaufbau

A: Außenbereich

B: Innenbereich

C1: Innenmodul WKF-compact 80

C2: Innenmodul WKF 80

D1: Außenmodul WKF-compact 80

D2: Außenmodul WKF 80

1: Gemeinsamer Rücklauf (DN 25)

2: Kondensatablauf Außenmodul (muss frostsicher ausgeführt werden!)

3: Kältemittelleitungen $1/4''$ und $1/2''$

4: Netzzuleitung Außenmodul = 230V/1~/50Hz 16A (z.B. 3x1,5 mm²)

5: Netzzuleitung Innenmodul = 230V/1~/50Hz 10A (z.B. 3x1,5 mm²)

6: Netzzuleitung elektrische Zusatzheizung 6 kW (z.B. 5x2,5 mm²)

7: Netzzuleitung elektrische Zusatzheizung 6 kW (optional), (z.B. 5x2,5 mm²)

8: Steuerleitung abgeschirmt (z.B. 2x1mm²)

9: Ventilator

10: Vorlauf für Heizung (DN 32)

11: Vor- und Rücklauf Heizwasser (DN 32)

12: Vorlauf für Warmwasserspeicher (DN 32)

REMKO Serie WKF

2.2 Systemaufbau WKF/WKF-compact 100/130

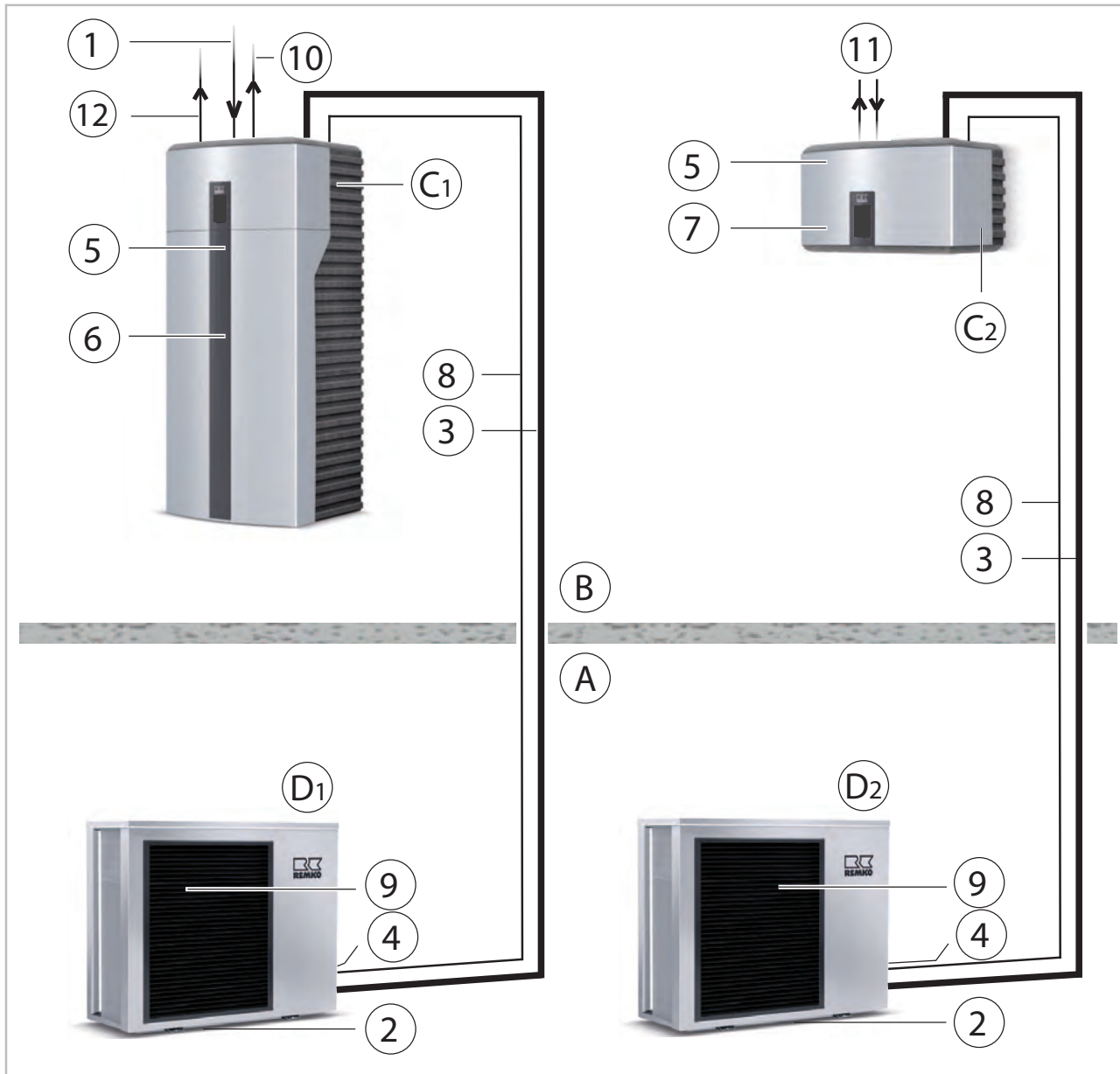


Abb. 2: Systemaufbau

- | | |
|--|--|
| <p>A: Außenbereich
 B: Innenbereich
 C1: Innenmodul WKF-compact 100/130
 C2: Innenmodul WKF 100/130
 D1: Außenmodul WKF-compact 100/130
 D2: Außenmodul WKF 100/130
 1: Gemeinsamer Rücklauf (DN 25)
 2: Kondensatablauf Außenmodul (muss frostsicher ausgeführt werden!)
 3: Kältemittelleitungen $\frac{3}{8}$" und $\frac{5}{8}$"
 4: Netzzuleitung Außenmodul = 230V/1~/50Hz 20A (z.B. 3x2,5 mm²)</p> | <p>5: Netzzuleitung Innenmodul = 230V/1~/50Hz 16A (z.B. 3x1,5 mm²)
 6: Netzzuleitung elektrische Zusatzheizung 6 kW (z.B. 5x2,5 mm²)
 7: Netzzuleitung elektrische Zusatzheizung 6 kW (optional), (z.B. 5x2,5 mm²)
 8: Steuerleitung abgeschirmt (z.B. 2x1mm²)
 9: Ventilator
 10: Vorlauf für Heizung (DN 32)
 11: Vor- und Rücklauf Heizwasser (DN 32)
 12: Vorlauf für Warmwasserspeicher (DN 32)</p> |
|--|--|

2.3 Systemaufbau WKF/WKF-compact 170

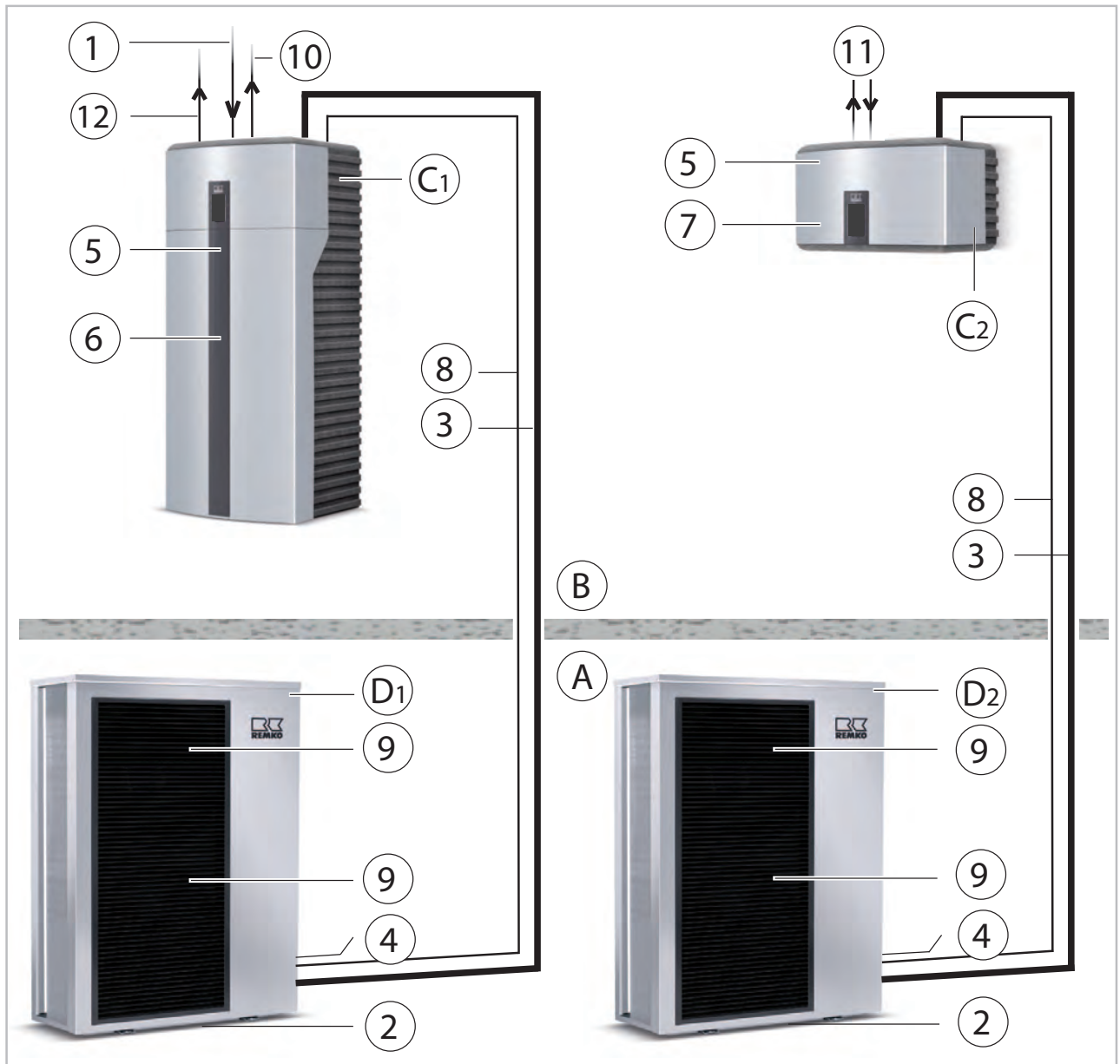


Abb. 3: Systemaufbau

- | | |
|--|--|
| <p>A: Außenbereich
 B: Innenbereich
 C1: Innenmodul WKF-compact 170
 C2: Innenmodul WKF 170
 D1: Außenmodul WKF-compact 170
 D2: Außenmodul WKF 170
 1: Gemeinsamer Rücklauf (DN 25)
 2: Kondensatablauf Außenmodul (muss frostsicher ausgeführt werden!)
 3: Kältemittelleitungen $\frac{3}{8}$" und $\frac{3}{4}$"
 4: Netzzuleitung Außenmodul = 400V/3~/50Hz 3x20A (z.B. 5x2,5 mm²)</p> | <p>5: Netzzuleitung Innenmodul = 230V/1~/50Hz 16A (z.B. 3x1,5 mm²)
 6: Netzzuleitung elektrische Zusatzheizung 9 kW (z.B. 5x2,5 mm²)
 7: Netzzuleitung elektrische Zusatzheizung 9 kW (optional), (z.B. 5x2,5 mm²)
 8: Steuerleitung abgeschirmt (z.B. 2x1mm²)
 9: Ventilator
 10: Vorlauf für Heizung (DN 32)
 11: Vor- und Rücklauf Heizwasser (DN 32)
 12: Vorlauf für Warmwasserspeicher (DN 32)</p> |
|--|--|

REMKO Serie WKF

2.4 Systemaufbau WKF 130 Duo

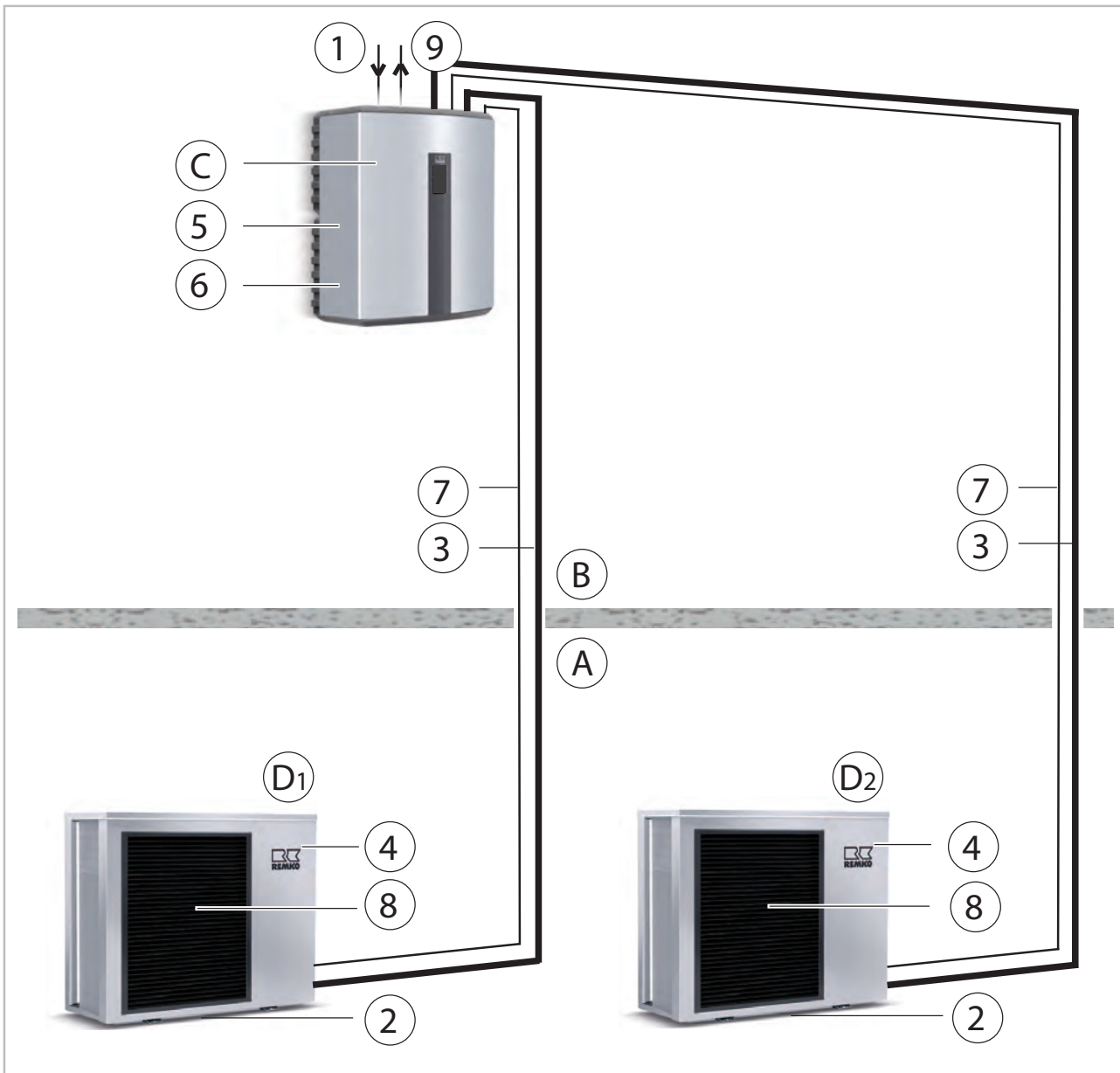


Abb. 4: Systemaufbau

- | | |
|---|--|
| <p>A: Außenbereich
 B: Innenbereich
 C: Innenmodul WKF 130 Duo
 D1: Außenmodul 1 WKF 130 Duo
 D2: Außenmodul 2 WKF 130 Duo
 1: Gemeinsamer Rücklauf
 2: Kondensatablauf Außenmodul (muss frostsicher ausgeführt werden!)
 3: Kältemittelleitungen $\frac{3}{8}$" und $\frac{5}{8}$"</p> | <p>4: Netzzuleitung Außenmodul = 230V/1~/50Hz 20A (z.B. 3x2,5 mm²)
 5: Netzzuleitung Innenmodul = 230V/1~/50Hz 16A (z.B. 3x1,5 mm²)
 6: Netzzuleitung elektrische Zusatzheizung 9 kW (optional), (z.B. 5x2,5 mm²)
 7: Steuerleitung abgeschirmt (z.B. 2x1mm²)
 8: Ventilator
 9: Vorlauf für Heizung</p> |
|---|--|

2.5 Systemaufbau WKF 170 Duo

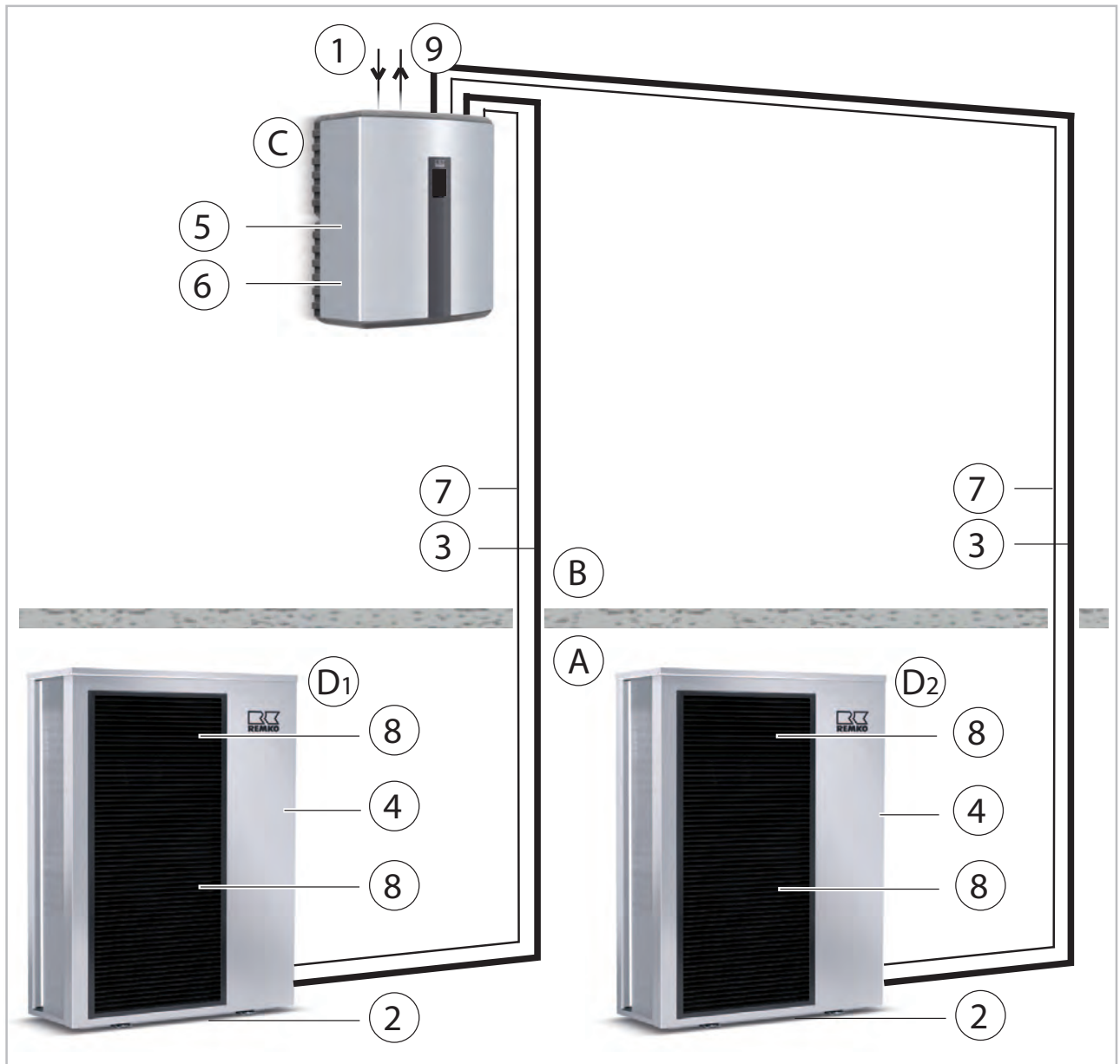


Abb. 5: Systemaufbau

- | | |
|--|---|
| A: Außenbereich | 4: Netzzuleitung Außenmodul = 400V/3~/50Hz
3x16A (z.B. 5x1,5 mm ²) |
| B: Innenbereich | 5: Netzzuleitung Innenmodul = 230V/1~/50Hz
16A (z.B. 3x1,5 mm ²) |
| C: Innenmodul WKF 170 Duo | 6: Netzzuleitung elektrische Zusatzheizung 9 kW
(z.B. 5x2,5 mm ²) |
| D1: Außenmodul 1 WKF 170 Duo | 7: Steuerleitung abgeschirmt (z.B. 2x1mm ²) |
| D2: Außenmodul 2 WKF 170 Duo | 8: Ventilator |
| 1: Gemeinsamer Rücklauf | 9: Vorlauf für Heizung |
| 2: Kondensatablauf Außenmodul (muss frostsicher
ausgeführt werden!) | |
| 3: Kältemittelleitungen $\frac{3}{8}$ " und $\frac{3}{4}$ " | |

REMKO Serie WKF

2.6 Übersicht der elektrischen Leitungen

WKF/WKF-compact 80/100/130

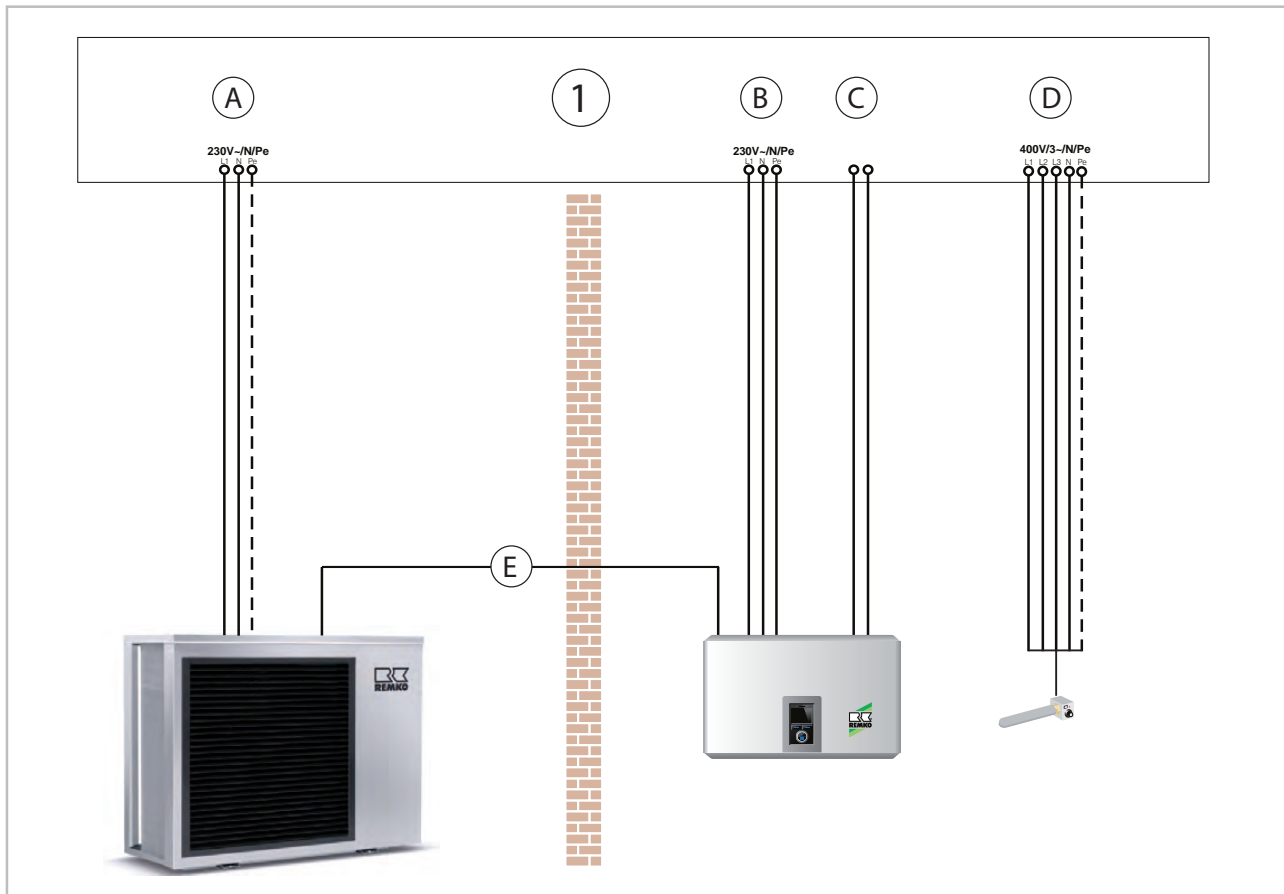


Abb. 6: Übersicht der elektrischen Leitungen

- 1: Hauptverteilung
- A: Spannungsversorgung Außenmodul
- B: Spannungsversorgung Innenmodul
- C: EVU Sperrsignal, potentialfrei / offen = gesperrt

- D: Spannungsversorgung Heizstab 6 kW Innenmodul
- E: Kommunikation Modbus, Klemme A/B

WKF/WKF-compact 170

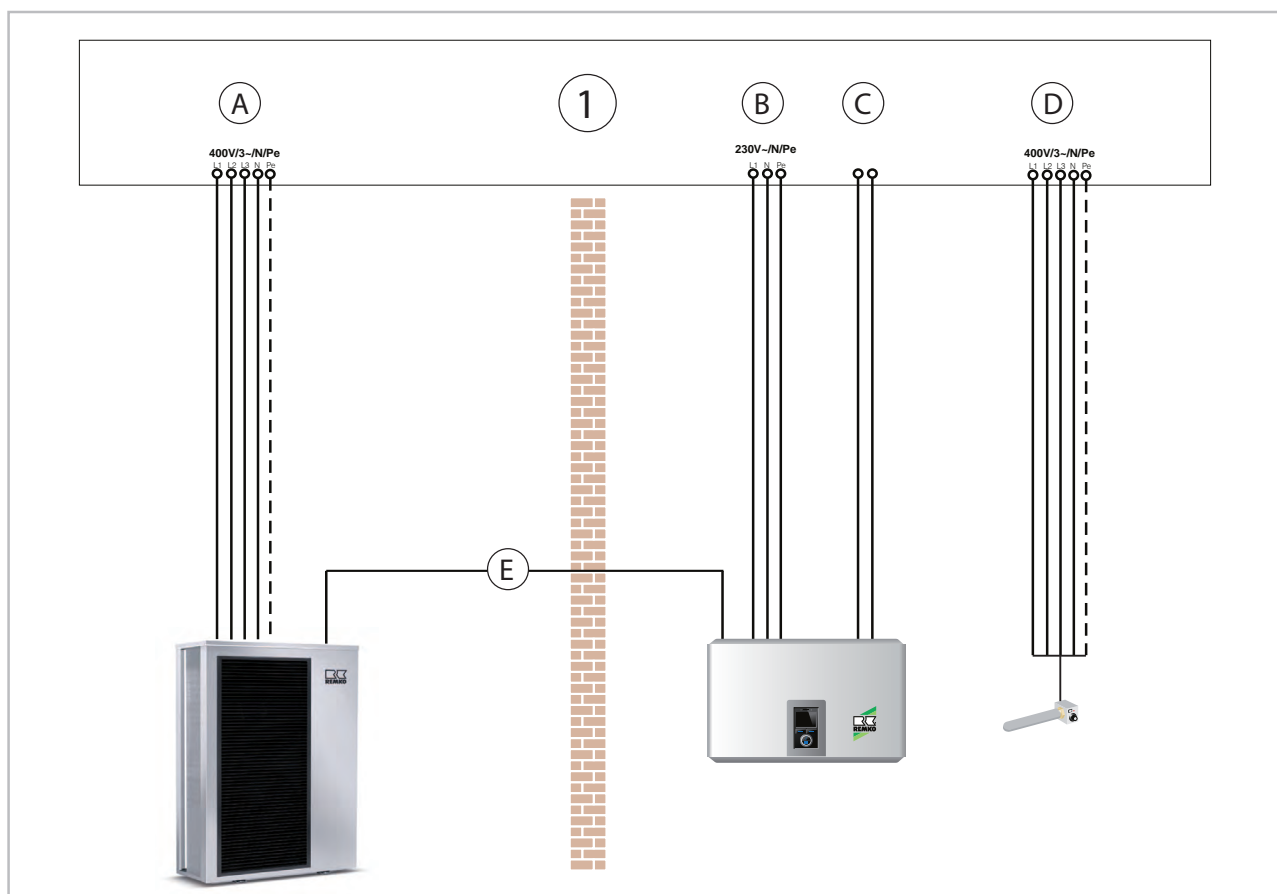


Abb. 7: Übersicht der elektrischen Leitungen

- 1: Hauptverteilung
- A: Spannungsversorgung Außenmodul
- B: Spannungsversorgung Innenmodul
- C: EVU Spersignal, potentialfrei /
offen = AM gesperrt

- D: Spannungsversorgung Heizstab 9 kW Innenmodul
- E: Kommunikation Modbus, Klemme A/B

REMKO Serie WKF

2.7 Elektroanschluss Allgemeine Hinweise

- Es muss eine Netzzuleitung sowohl zum Außenmodul als auch separat zum Innenmodul verlegt werden.
- Die Versorgungsspannung des Innenmoduls darf bei einer Sperrzeitbeschaltung durch den Energieversorger nicht weggeschaltet werden (Frostschutz).
- Alle Innenmodule benötigen eine einphasige Spannungsversorgung von 230V/1~/50 Hz. Die Außenmodule der Serien WKF/WKF-compact 80 bis 130 benötigen eine einphasige Spannungsversorgung von 230V/1~/50 Hz und die Außenmodule der Serie WKF/WKF-compact 170 benötigen eine dreiphasige Spannungsversorgung von 400V/3~/50 Hz.
- Die elektrische Verbindung zwischen Außen- und Innenmodul erfolgt mit einer abgeschirmten zweiadrigen Steuerleitung.
- Gegebenenfalls ist eine weitere dreiphasige 400V/3~/50 Hz Spannungsversorgung zum Innenteil für eine elektrische Zusatzheizung vorzusehen.
- Der Smart-Control benötigt eine Information, ob vom Energieversorger eine Freigabe oder Sperrzeit geschaltet ist. Hierzu muss bauseits ein potentialfrei schaltender Kontakt zur Verfügung gestellt werden und am Kontakt S16 angeschlossen werden. (Kontakt geschlossen bedeutet Freigabe, Kontakt offen bedeutet Sperrzeit).
- In den Kapitel "Aufbau Elektrik" und "Stromlaufpläne" in dieser Anleitung befindet sich das Anschlussschema sowie die entsprechenden Stromlaufpläne.
- Für den Betrieb von Wärmepumpen werden von den Energieversorgungsunternehmen (EVU) mögliche Sondertarife angeboten.
- Welche Tarifmöglichkeiten im Einzelnen vorliegen, muss beim örtlichen EVU angefragt werden.

WARNUNG!

Alle Leitungsquerschnitte sind gemäß VDE 0100 zu wählen. Besonderes Augenmerk gilt hierbei den Leitungslängen, der Leitungsart und der Verlegeart. Die Angaben im Anschlussschema und in der Systemübersicht sind nur als eine zulässige Installationsmöglichkeit in einem Standardfall zu sehen!

HINWEIS!

Achten Sie beim Anschluss des Außenmoduls auf einen korrekten Anschluss des N-Leiters, sonst werden die Varistoren auf der Netzfilterplatte des Außenmoduls zerstört.

HINWEIS!

Der Elektroanschluss der Geräte muss nach VDE 0100 an einen besonderen Speisepunkt mit Fehlerstromschutzschalter erfolgen und ist durch eine elektrische Fachkraft festzulegen.



Sämtliche elektrische Steck- und Klemmverbindungen sind auf festen Sitz und dauerhaften Kontakt zu kontrollieren und ggf. nachzuziehen.

GEFAHR!

Sämtliche elektrische Installationen sind von Fachunternehmen auszuführen!

WARNUNG!

Beachten Sie immer die aktuell geltenden VDE-Richtlinien und die Hinweise in der TAB 2007. Die Höhe und Art der Absicherung sind den Technischen Daten zu entnehmen.

2.8 Elektroanschluss Innenmodul

Die folgenden Anweisungen beschreiben den Elektroanschluss der Innenmodule der Serien WKF/WKF-compact und WKF Duo.

1. ➤ Entfernen Sie das Gehäuse des Oberteils indem sie es nach oben drücken und nach vorne aus der hinteren Nut ziehen.
2. ➤ Führen sie durch die Kabeldurchführungen die Zuleitung des Innenmoduls, sowie die Steuerleitung zwischen Innen- und Außenmodul und die Leitungen der externen Geräte und Fühler in das Innenmodul ein. Hierbei ist zu beachten, dass sich die Kabelführungen bei der Serie WKF/WKF-compact nicht unten sondern oben befinden.
3. ➤ Klemmen Sie die Netzzuleitung des Innenmoduls an den Reihenklemmen an.
4. ➤ Klemmen Sie die alle sekundärseitigen Verbraucher (HGM, HGU, Umschaltventile usw.) am I/O-Modul an.

! HINWEIS!

Die Leitungen sind gemäß Anschlussschema und/oder Schaltplan im Schaltkasten anzuschließen.

! HINWEIS!

Beim Anschließen der elektrischen Leitungen muss auf die richtige Polarität, insbesondere der Steuerleitung, geachtet werden.



Die Anzahl der Leitungen und der Fühler ist abhängig von der Konfiguration der Heizungsanlage und der Komponenten.



Achten Sie auf eine ausreichende Leitungslänge- und -reserve innerhalb der Verlegung im Innenmodul, damit für spätere Wartungsarbeiten der Schaltkasten auch wirklich vollständig heruntergeklappt werden kann.



Vermeiden Sie bauseits angebrachte Kabeleinführungen.

2.9 Elektroanschluss Außenmodul

- Für den Elektroanschluss ist das rechte Verkleidungsblech nach Lösen der Schrauben zu entfernen.



Abb. 8: Serie WKF/WKF-compact 80/100/130 - Entfernen der Abdeckung durch Lösen der Schraube

1: Schraube



Abb. 9: Serie WKF/WKF-compact 170 - Entfernen der Verkleidungsbleches durch Lösen der Schrauben

1: Schraube

REMKO Serie WKF

- Die elektrische Absicherung der Anlage erfolgt gemäß den Angaben in den Technischen Daten. Die erforderlichen Leiterquerschnitte sind zu beachten!
- Alle Leitungen müssen unter Beachtung der richtigen Polarität aufgelegt und zugentlastet werden.
- Die Spannungsversorgung muss an den Klemmen L (Phase) / N (Neutralleiter) und PE (Schutzleiter) angeschlossen werden.
- Das Anschlussschema und die Schaltpläne sind zu beachten.
- Die zweiadrige Steuerleitung muss auf den Klemmen A/B und der Erdungsklemme angeschlossen werden.
- Es muss beim Anschluss der Steuerleitung auf richtige Polarität geachtet werden.
- Wird das Außenmodul auf einem Dach montiert, muss es zusätzlich geerdet werden, auch die tragende Konstruktion (Anschluss am Blitzableiter oder Fundamenterder).
- Bei der Serie WKF/WKF-compact 170 ist es darauf zu achten, dass nur die Klemmen L1(R), L2(S), L3(T) und N angeschlossen werden (siehe Abb. 11).

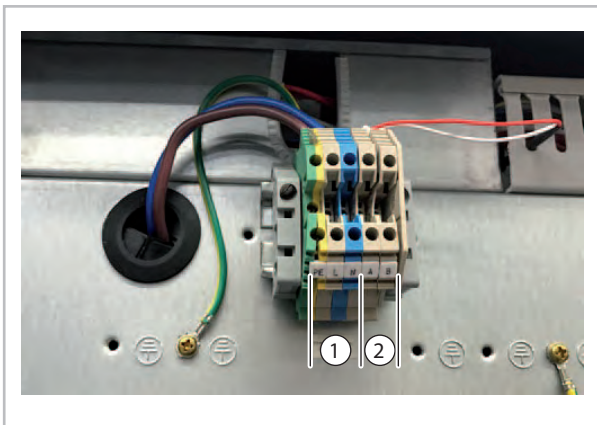


Abb. 10: Anschlussklemmen Außenmodul WKF/WKF-compact 80/100/130

- 1: Netzanschluss 230V/1~/50Hz
- 2: Steuerleitung A/B

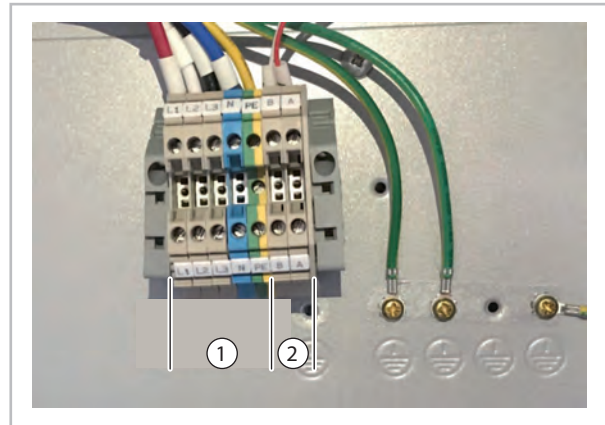


Abb. 11: Anschlussklemme Außenmodul WKF/WKF-compact 170

- 1: Netzanschluss 400V/3~/50Hz
- 2: Steuerleitung A/B

! HINWEIS!

Achten Sie beim Anschluss des Außenmoduls auf einen korrekten Anschluss des N-Leiters, sonst werden die Varistoren auf der Netzfilterplatine des Außenmoduls zerstört.

Temperatursensoren

- In Abhängig von der Art der Anlage kann die Anzahl der benötigten Fühler variieren.
- Für die Fühlerposition beachten Sie die entsprechenden Hinweise in den Hydraulikschemaschemata.
- Im Standard-Lieferumfang sind der Außenfühler (S10), ein Tauchfühler (vorgesehen zur Verwendung als Brauch-Warmwasserfühler - (S08) sowie ein Fühler für den Gesamtvorlauf im Innenmodul.
- Bei Anschluss einer Solaranlage muss ein PT-1000 - Fühler (S01) als Kollektorfühler und ein PT-1000-Fühler (S02) als unterer Speicherfühler verwendet werden.
- Alle Fühler werden im Schaltkasten des Innenmoduls gemäß Anschlussplan angeschlossen.

Anlegefühler

Zur Messung z. B. der Heizkreistemperaturen dienen Anlegefühler, die auf den Rohren montiert werden.

- Die Anlegefühler werden mit dem beiliegenden Trapezhalter und dem Spannband auf einem Rohr fixiert.
- Die entsprechende Stelle muss gereinigt werden. Anschließend wird Wärmeleitpaste (A) aufgetragen und der Fühler fixiert.

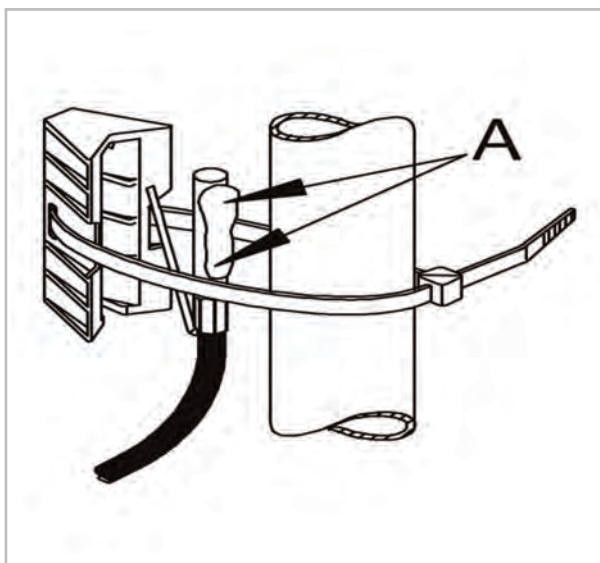


Abb. 12: Fixierung des Anlegefühlers



Bei nicht ausreichender Kabellänge können die Fühlerleitungen mit einem Aderquerschnitt von $1,5 \text{ mm}^2$ bis maximal 100 Meter verlängert werden.

Außenfühler

Der Anschluss eines Außenfühlers ist auf jeden Fall für den Smart-Control erforderlich.

- Der Außenfühler ist in nord-östlicher Himmelsrichtung ca. 2,5 Meter über dem Erdboden zu montieren. Er darf keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt sein und muss vor zu starkem Wind geschützt werden. Eine Montage über Fenstern oder Luftschächten ist zu vermeiden.
- Zur Montage muss der Deckel abgezogen und der Fühler mit der beiliegenden Schraube fixiert werden.
- Zum Anschließen des Fühlers wird bauseits eine Installationsleitung mit einem Aderquerschnitt von mind. $0,5 \text{ mm}^2$ empfohlen.

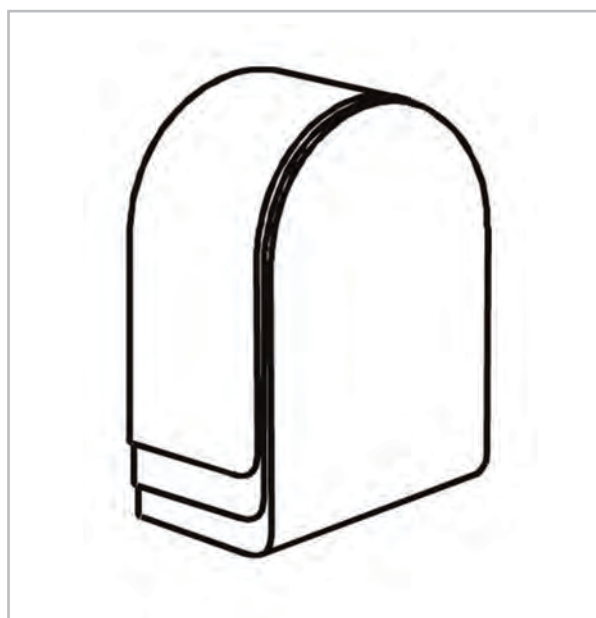


Abb. 13: Außenfühler

REMKO Serie WKF

2.10 Elektrisches Schaltschema Außenmodule

Außenmodule WKF/WKF-compact 80 bis 130 und WKF 130 Duo

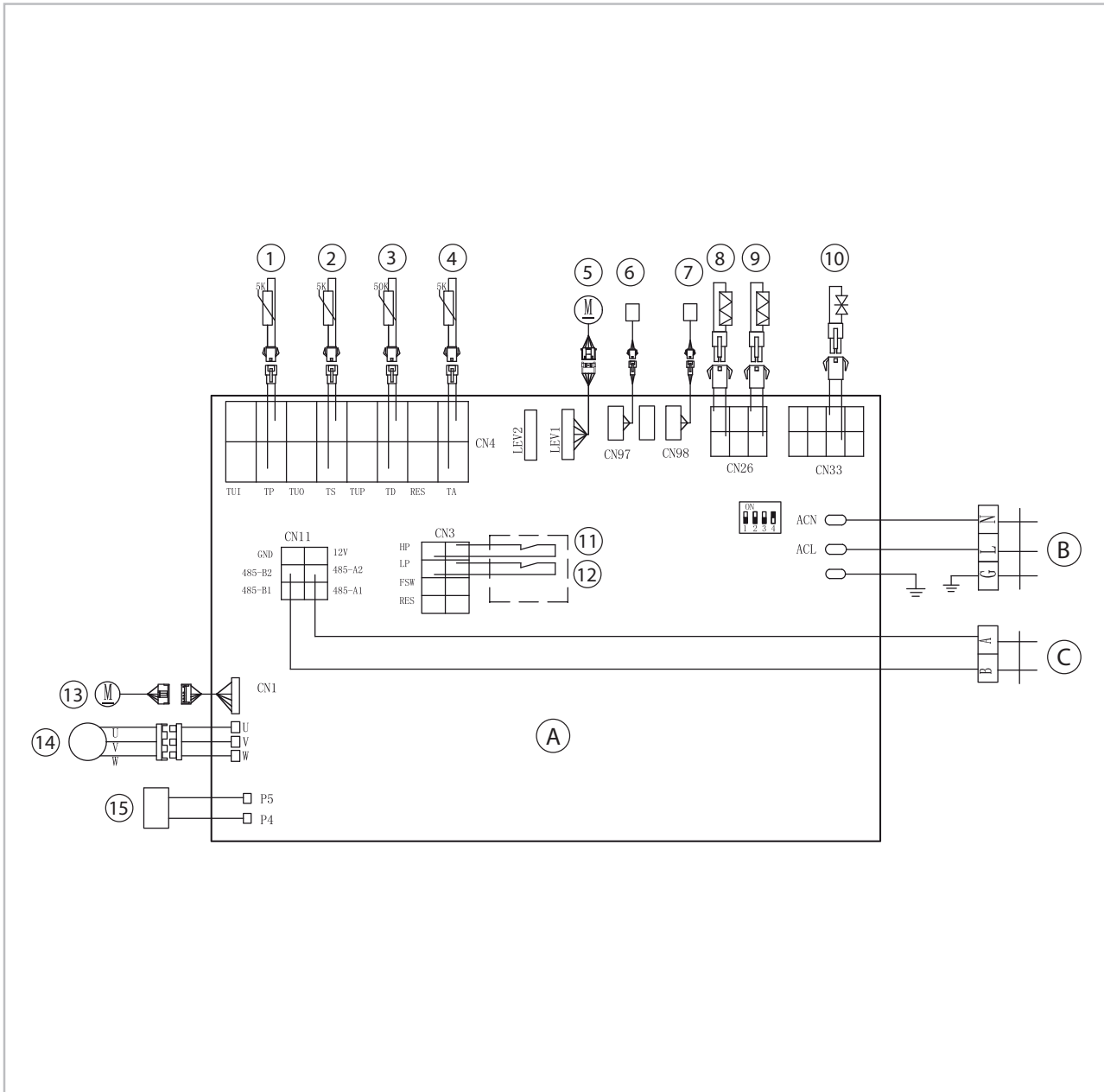


Abb. 14: Elektrisches Schaltschema Außenmodule

- | | |
|---|-----------------------------------|
| A: Hauptplatine | 7: Druckaufnehmer niederdruck |
| B: Netzzuleitung | 8: Kurbelwannenheizung Kompressor |
| C: Kommunikationsleitung zum Innenmodul | 9: Kondensatwannenheizung |
| 1: Sensor TP Verdampfer | 10: 4-Wege-Ventil |
| 2: Sensor TS Saugleitung | 11: nicht belegt |
| 3: Sensor TD Heißgas | 12: nicht belegt |
| 4: Sensor TA Luftansaug | 13: Ventilatormotor |
| 5: Elektrisches Expansionsventil | 14: Kompressor |
| 6: Druckaufnehmer Hochdruck | 15: Drosselspule |

Außenmodule WKF/WKF-compact 170 und WKF 170 Duo

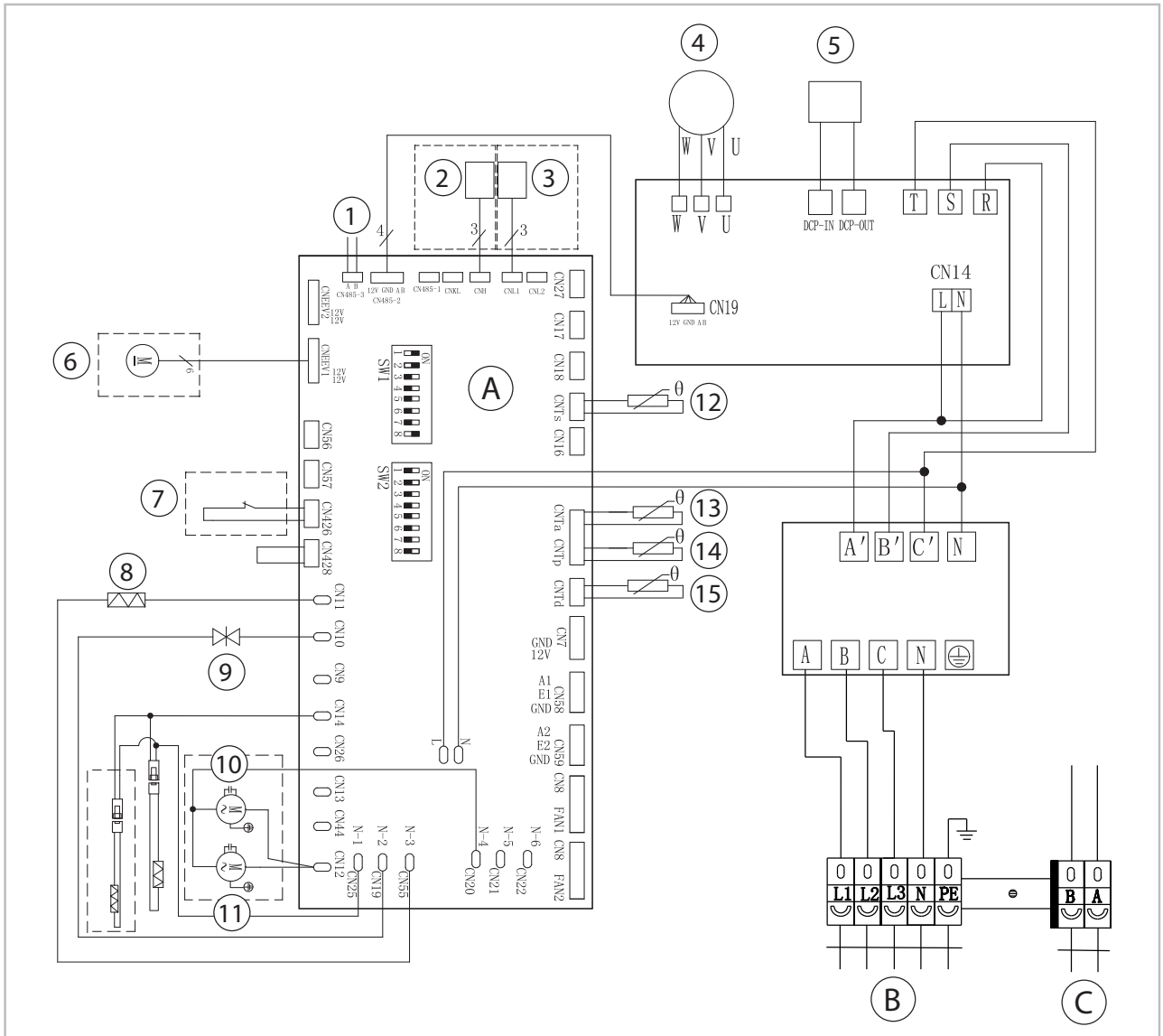


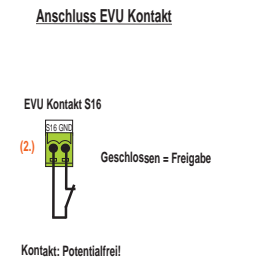
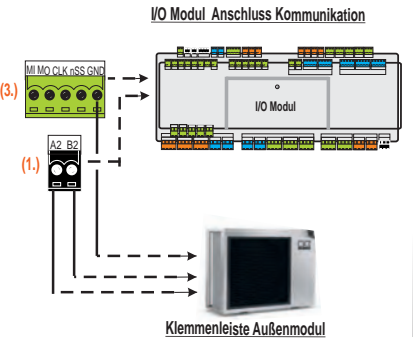
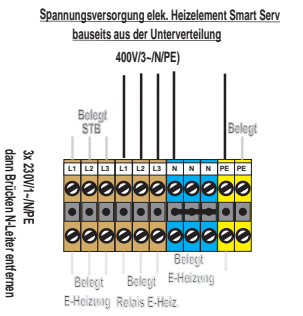
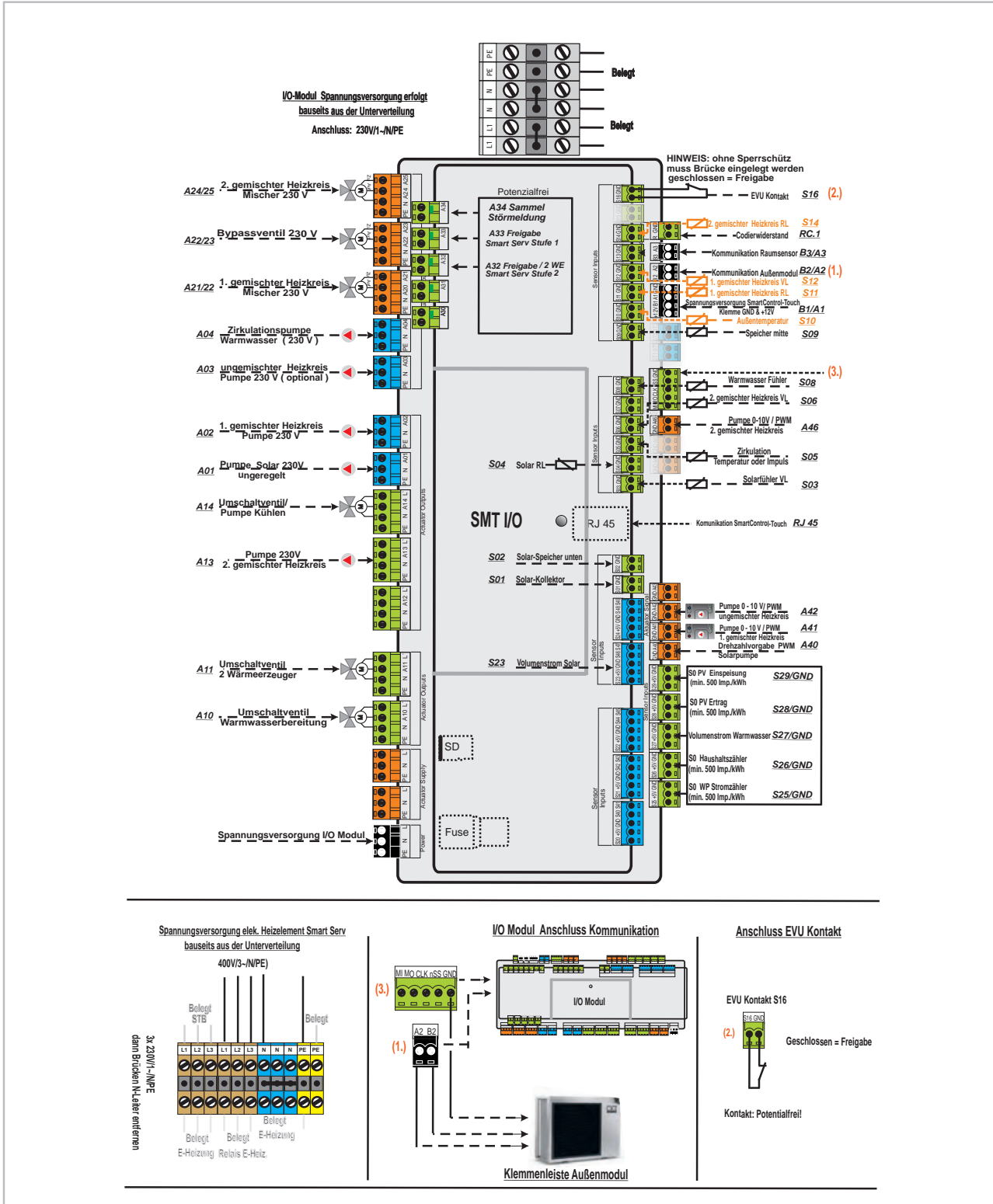
Abb. 15: Elektrisches Schaltschema Außenmodule

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------------|
| A: Steuerplatine Inverter | 7: Hochdruckschalter |
| B: Spannungsversorgung 400V/3~/50Hz | 8: Kurbelwannenheizung Kompressor |
| C: Kommunikation zum Innengerät | 9: 4-Wege-Ventil |
| 1: Kommunikation Innengerät | 10: Ventilatormotor 1 |
| 2: Druckaufnehmer Hochdruck | 11: Ventilatormotor 2 |
| 3: Druckaufnehmer Niederdruck | 12: Sensor TS Saugleitung |
| 4: Kompressor | 13: Sensor TA Luftansaug |
| 5: Transformator | 14: Sensor TP Verdampfer |
| 6: Elektrisches Expansionsventil | 15: Sensor TD Heißgas |

REMKO Serie WKF

2.11 Aufbau Elektrik - I/O-Modul - WKF/WKF-compact 80 bis 170

Leistungsquerschnitte entsprechend der mitgelieferten Anschlusskabel verwenden!
Last-Leitungen von Messleitungen getrennt verlegen!



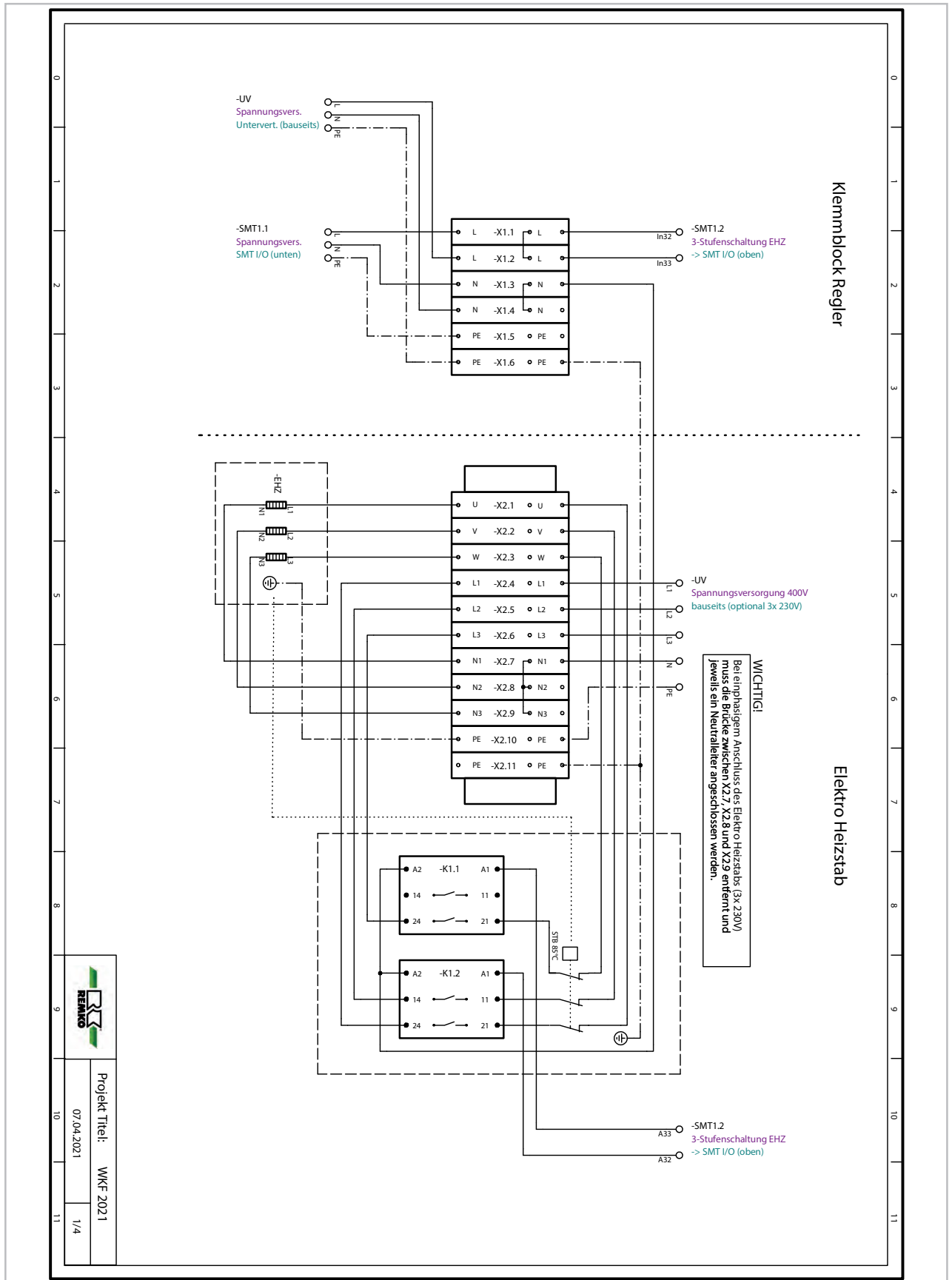
2.12 Klemmbelegung / Legende - WKF/WKF-compact 80 bis 170

Bezeichnung	Eingang	Ausgang	Signal	Beschreibung
PW	X			Spannungsversorgung I/O 230V
PP		X		Spannungsversorgung Primärpumpe Innenmodul
S01	X			Solarfühler Kollektor
S02	X			Solarfühler Speicher unten
S03	X			Solarfühler VL WMZ Solar
S04	X			Solarfühler RL WMZ Solar
S05	X			Zirkulation RL Temp./Impuls
S06	X			2. gemischter HK, VL Fühler
S07	X			Fühler Kältemittelleitung
S08	X			Trinkwasserspeicher
S09	X			Fühler Speicher Mitte (Erfassung Speicherenergie)
S10	X			Außenfühler
S11	X			1. gemischter HK, RL Fühler
S12	X			1. gemischter HK, VL Fühler
S13	X			Wärmepumpe VL
S14	X			2. gemischter HK, RL Fühler
S15	X			Wärmepumpe RL
S16	X			EVU Kontakt (Öffner) / Taupunktüberwachung (extern)
S20	X			Nicht belegt
S21	X			Nicht belegt
S22	X			Nicht belegt
S23	X			Volumenstromgeber Solar, Impulsrate
S24	X			Volumenstromgeber WP, Impulsrate
S25	X			WP Stromzähler S0
S26	X			Haushaltstrom S0
S27	X			Durchflusssensor
S28	X			PV Ertrag Stromzähler S0
S29	X			PV Einspeisung Stromzähler S0
A01		X		Solarpumpe ungerregelt (230 V)
A02		X		1. gemischter HK, Pumpe (230 V) geschaltet
A03		X		Ungemischter HK, Pumpe (230 V) geschaltet
A04		X		Zirkulationspumpe
A10		X		Umschaltventil Trinkwasser
A11		X		Umschaltventil 2. WE

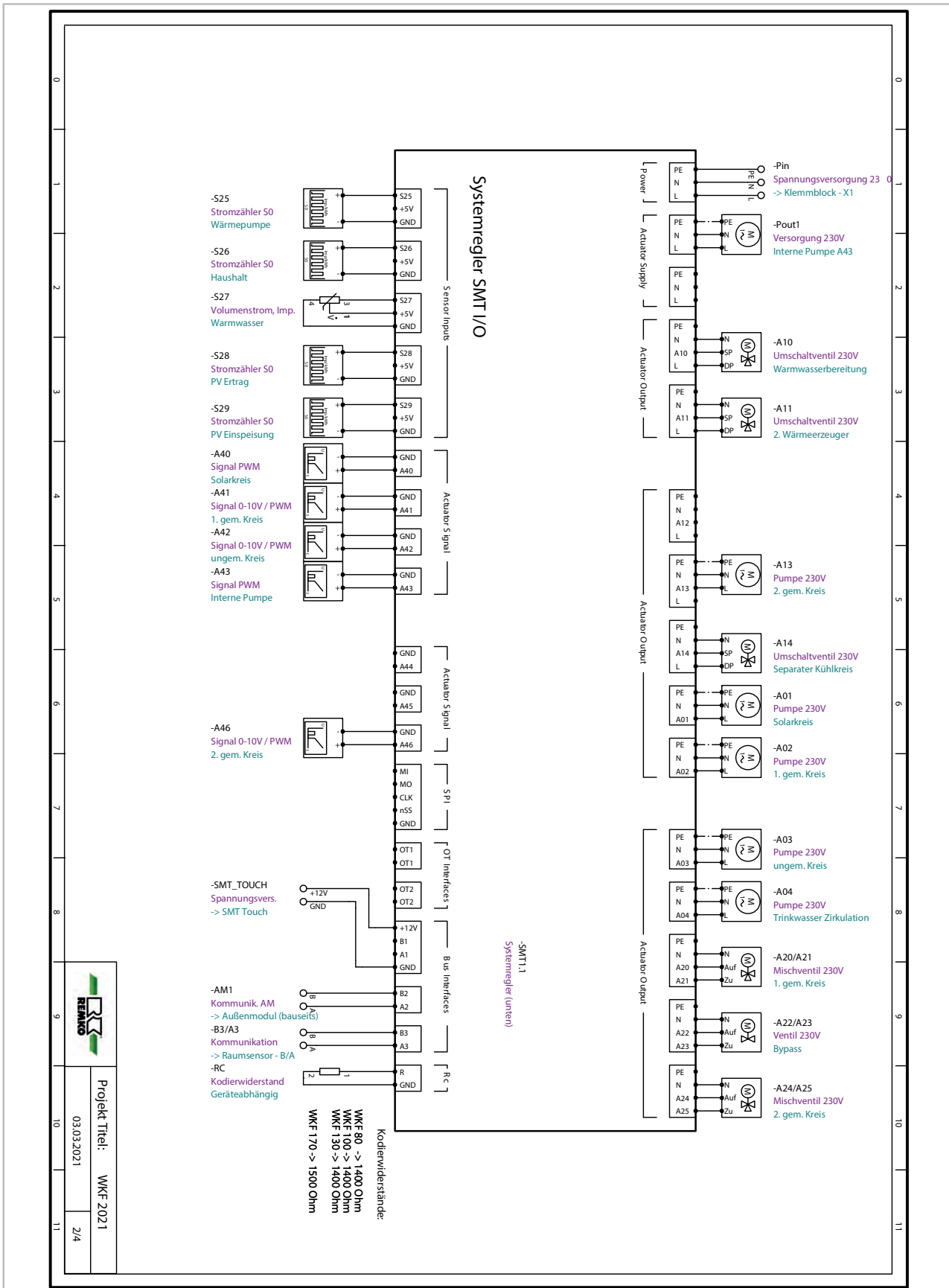
REMKO Serie WKF

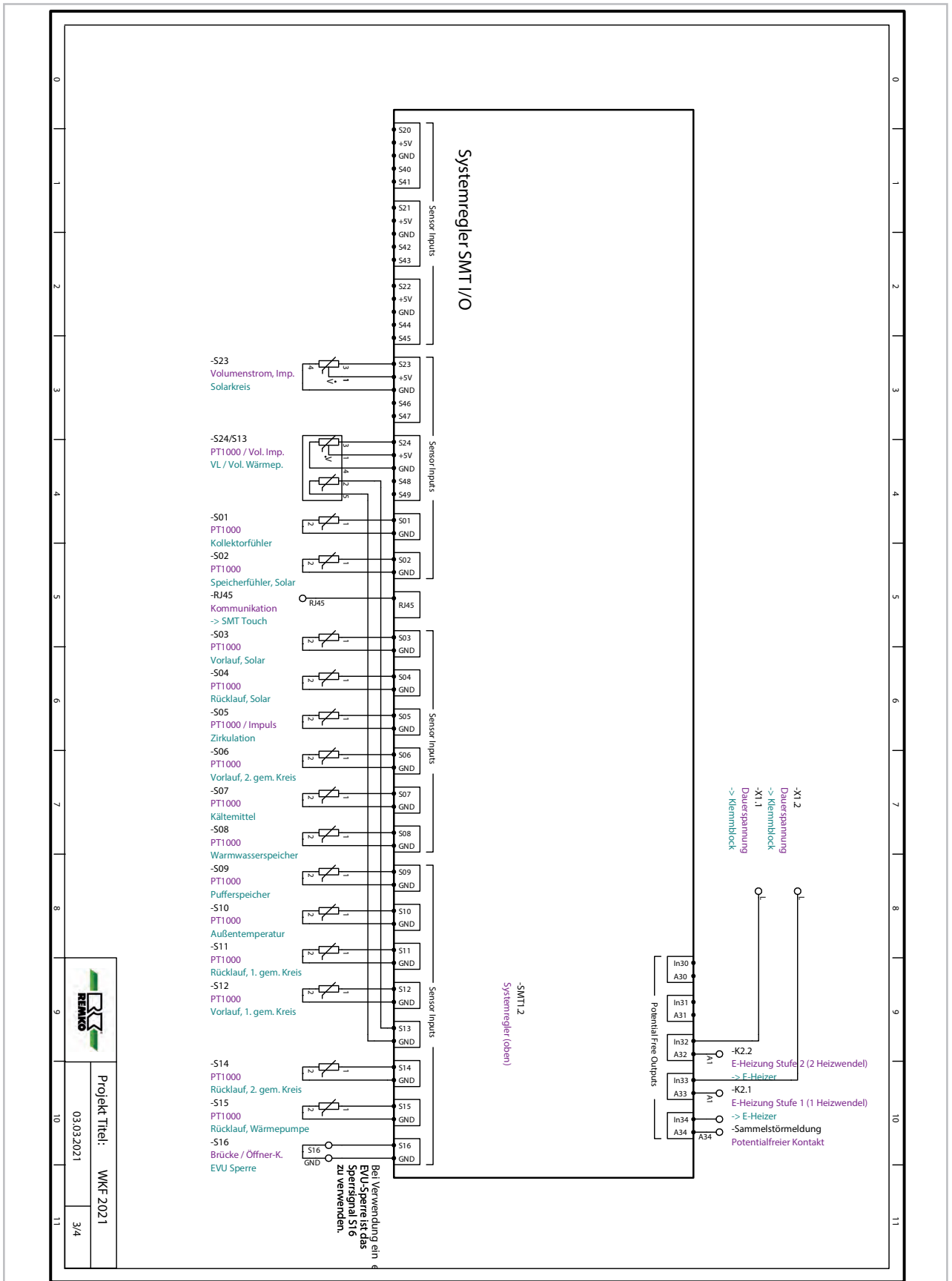
Bezeichnung	Eingang	Ausgang	Signal	Beschreibung
A12		X		Nicht belegt
A13		X		2. gemischter HK, Pumpe (230 V) geschaltet
A14		X		Umschaltventil / Pumpe Kühlen
A20		X		1. gemischter HK, Mischer auf (230 V)
A21		X		1. gemischter HK, Mischer zu (230 V) geschaltet
A22		X		Bypassmischer auf
A23		X		Bypassmischer zu
A24		X		2. gemischter HK, Mischer auf (230 V)
A25		X		2. gemischter HK, Mischer zu (230 V) geschaltet
A30		X		Nicht belegt
A31		X		Nicht belegt
A32		X		Freigabe 2 WE Zusatzheizung oder Kessel
A33		X		Nicht belegt
A34		X		Störmeldungen
A40			X	Drehzahlvorgabe Solarpumpe PWM
A41			X	Drehzahlvorgabe 1. gemischter HK (0-10V)
A42			X	Drehzahlvorgabe ungemischter HK (0-10V)
A43			X	Drehzahlvorgabe Primärpumpe Innenmodul (PWM)
A44			X	Nicht belegt
A45			X	Ohne Funktion
A46			X	Drehzahlvorgabe 2. gemischter HK (0-10V)
MI				Ohne Funktion
MO				
CLK				
nSS				
GND				
OT 1 (2x)				Nicht belegt
OT 2 (2x)				Ohne Funktion
B1, A1 +12 Volt, GND				Bedienmodul
B2 / A2				Kommunikation Com-Kit
B3 / A2				RS 485_3
R				RC Codierwiderstand WKF 80/100/130/170

2.13 Stromlaufpläne - WKF/WKF-compact 80-170

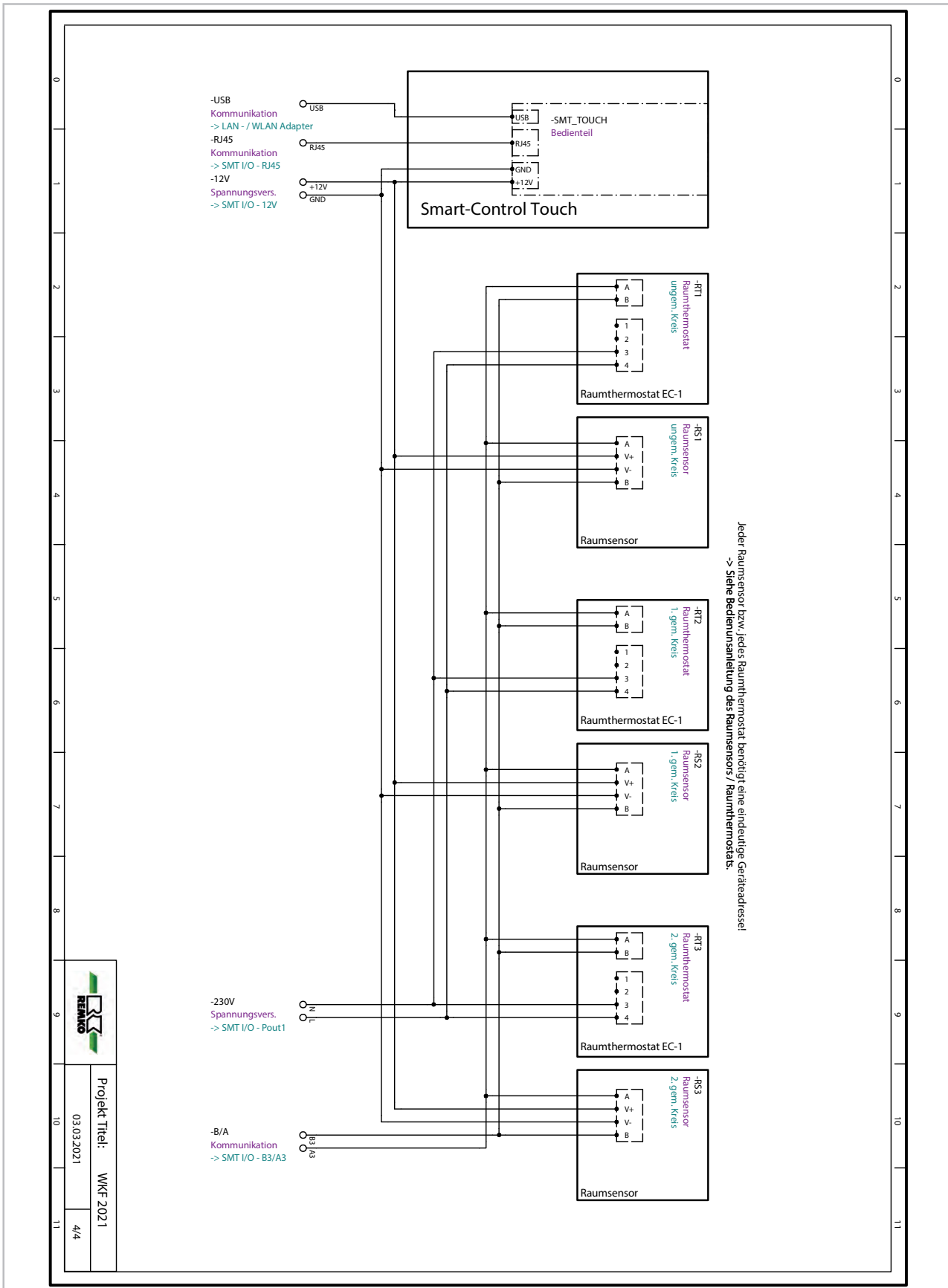


REMKO Serie WKF





REMKO Serie WKF



Legende zu den Stromlaufplänen

Abkürzungen:

E-Heizer:	Elektroheizstab
EHZ:	Elektroheizstab
EVU:	Energie-Versorgungs-Unternehmen
Gem.:	Gemischt
HK:	Heizkreis
HZG:	Heizung
Imp.:	Impuls
PV:	Photovoltaik
PWM:	Puls-Weiten-Modulation
RL:	Rücklauf
Ungem.:	Ungemischt
VL:	Vorlauf
Vol.:	Volumenstrom
Zirk.:	Zirkulation

REMKO Serie WKF

3 Elektrischer Anschluss WKF 130/170 Duo

3.1 Systemaufbau WKF 130 Duo

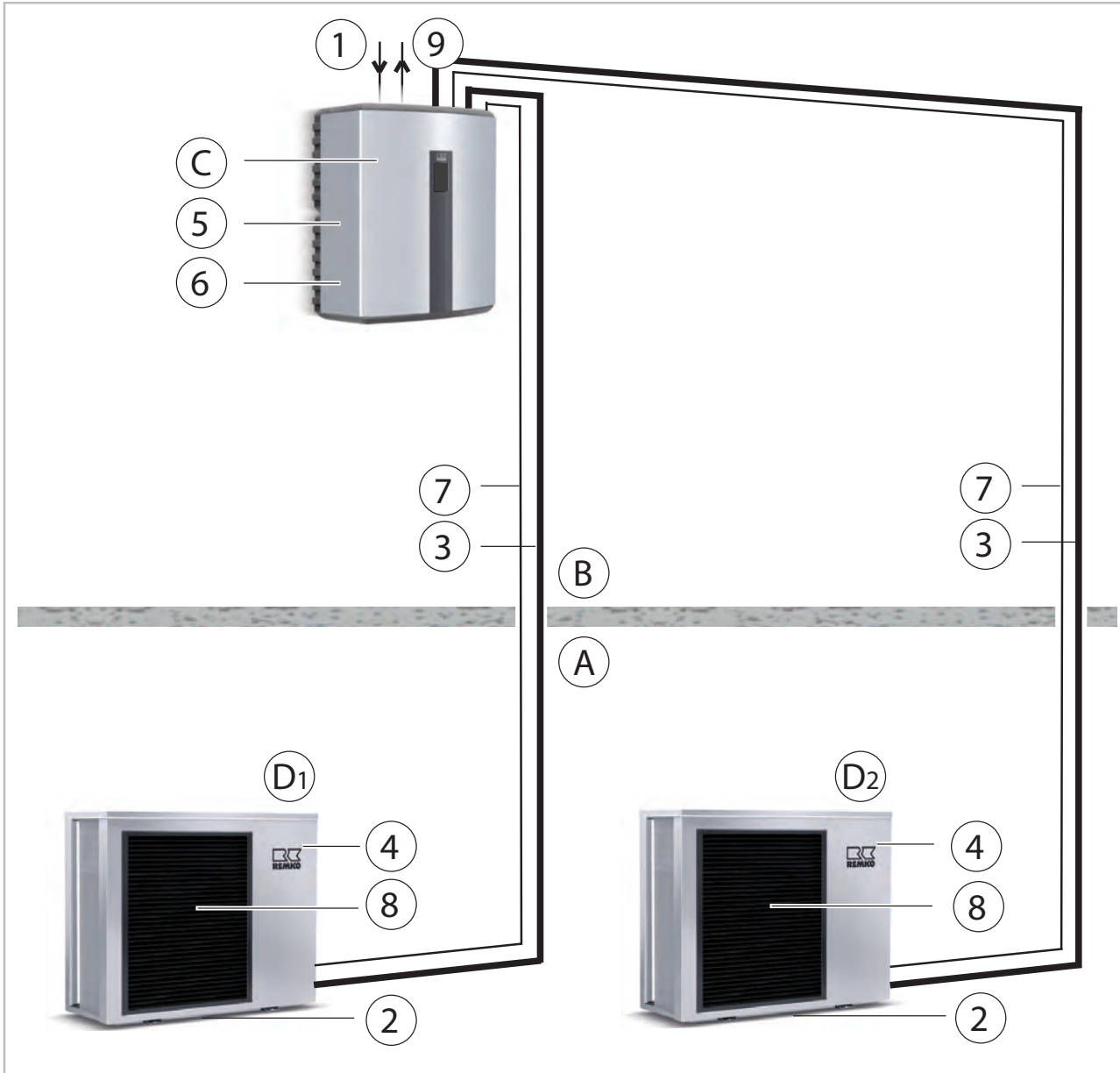


Abb. 16: Systemaufbau

- | | |
|--|--|
| A: Außenbereich | 4: Netzzuleitung Außenmodul = 230V/1~/50Hz
20A (z.B. 3x2,5 mm ²) |
| B: Innenbereich | 5: Netzzuleitung Innenmodul = 230V/1~/50Hz
16A (z.B. 3x1,5 mm ²) |
| C: Innenmodul WKF 130 Duo | 6: Netzzuleitung elektrische Zusatzheizung 9 kW
(optional), (z.B. 5x2,5 mm ²) |
| D1: Außenmodul 1 WKF 130 Duo | 7: Steuerleitung abgeschirmt (z.B. 2x1mm ²) |
| D2: Außenmodul 2 WKF 130 Duo | 8: Ventilator |
| 1: Gemeinsamer Rücklauf | 9: Vorlauf für Heizung |
| 2: Kondensatablauf Außenmodul (muss frostsicher
ausgeführt werden!) | |
| 3: Kältemittelleitungen $\frac{3}{8}$ " und $\frac{5}{8}$ " | |

3.2 Systemaufbau WKF 170 Duo

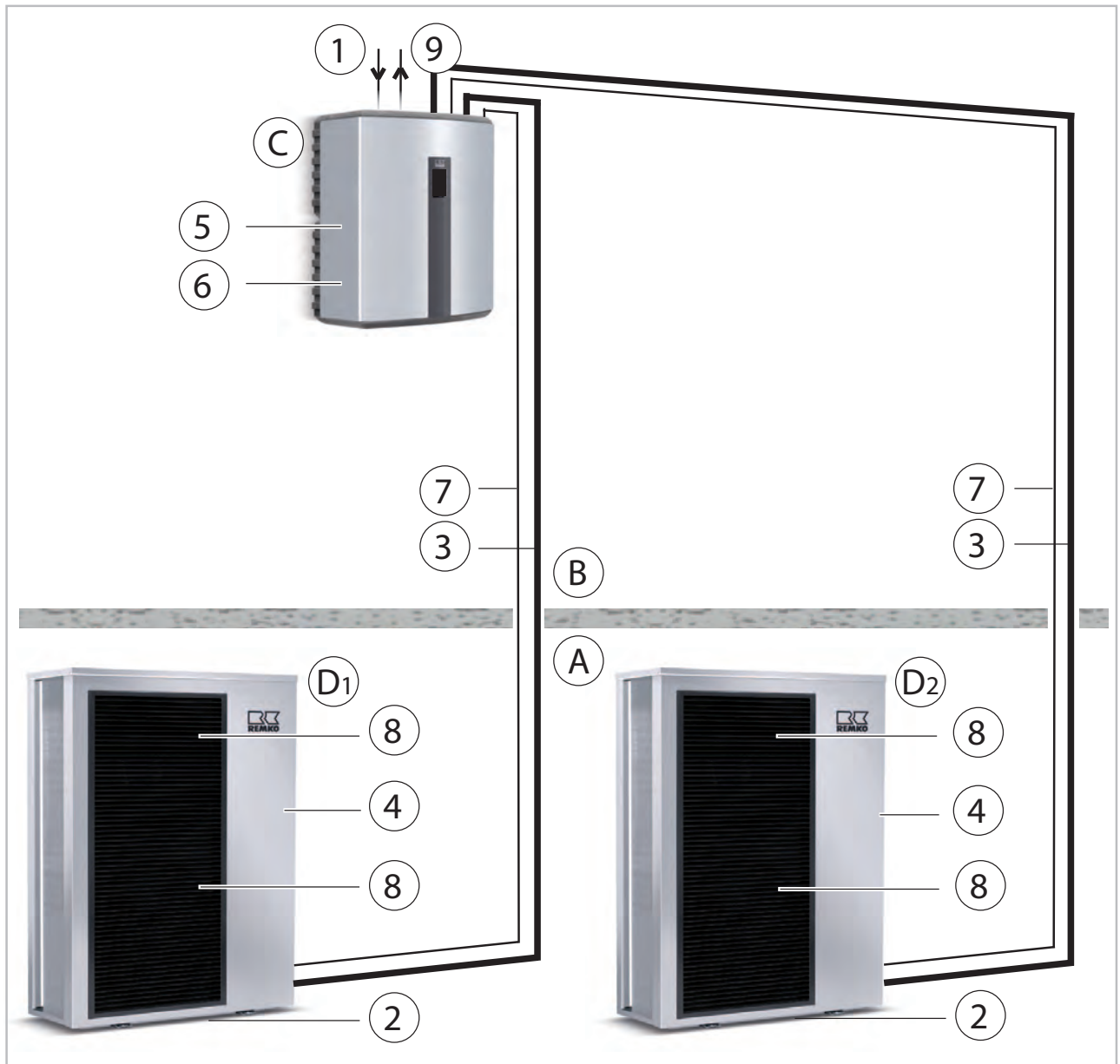


Abb. 17: Systemaufbau

- | | |
|--|---|
| A: Außenbereich | 4: Netzzuleitung Außenmodul = 400V/3~/50Hz
3x16A (z.B. 5x1,5 mm ²) |
| B: Innenbereich | 5: Netzzuleitung Innenmodul = 230V/1~/50Hz
16A (z.B. 3x1,5 mm ²) |
| C: Innenmodul WKF 170 Duo | 6: Netzzuleitung elektrische Zusatzheizung 9 kW
(z.B. 5x2,5 mm ²) |
| D1: Außenmodul 1 WKF 170 Duo | 7: Steuerleitung abgeschirmt (z.B. 2x1mm ²) |
| D2: Außenmodul 2 WKF 170 Duo | 8: Ventilator |
| 1: Gemeinsamer Rücklauf | 9: Vorlauf für Heizung |
| 2: Kondensatablauf Außenmodul (muss frostsicher
ausgeführt werden!) | |
| 3: Kältemittelleitungen $\frac{3}{8}$ " und $\frac{3}{4}$ " | |

REMKO Serie WKF

3.3 Übersicht der elektrischen Leitungen

WKF 130 Duo

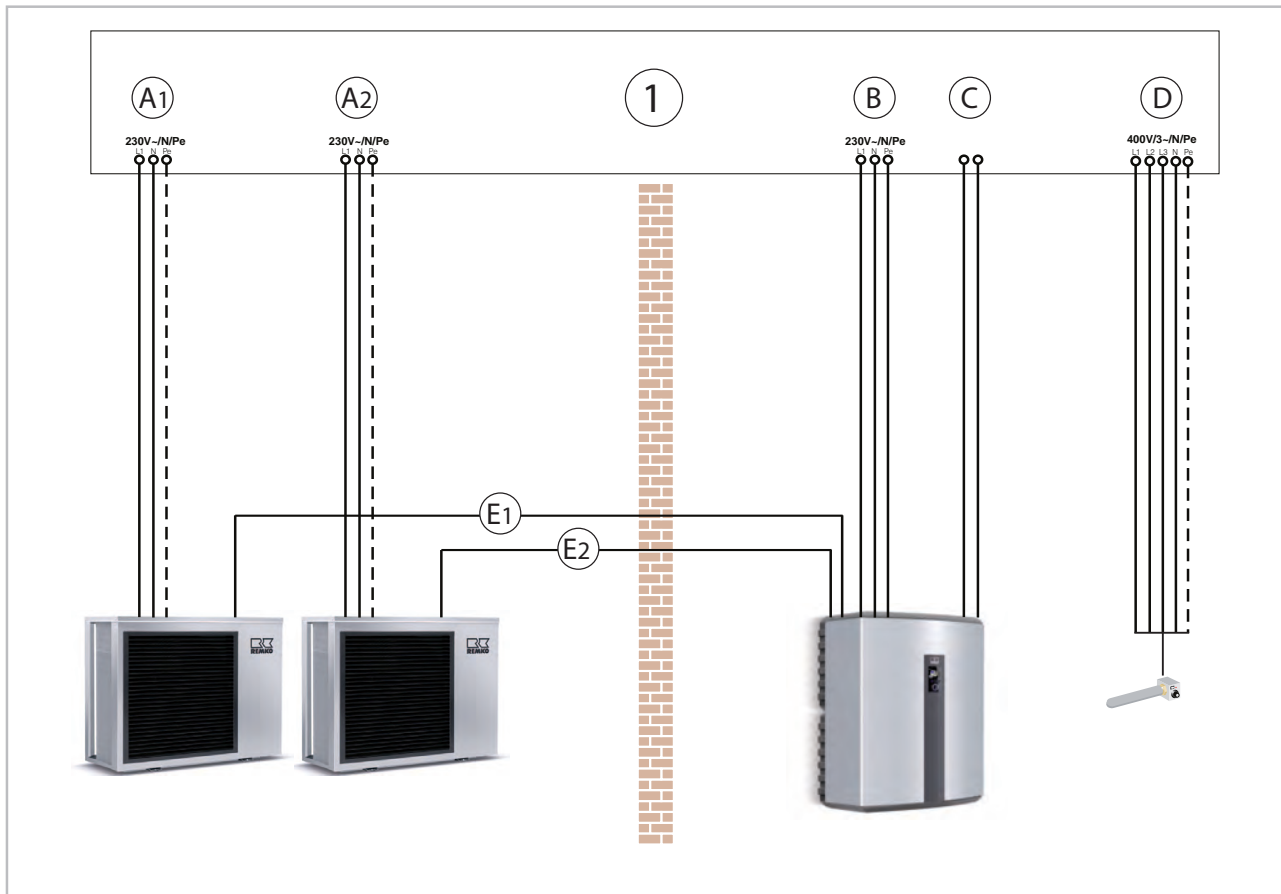


Abb. 18: Übersicht der elektrischen Leitungen

- 1: Hauptverteilung
- A1: Spannungsversorgung Außenmodul 1
- A2: Spannungsversorgung Außenmodul 2
- B: Spannungsversorgung Innenmodul
- C: EVU Sperrsignal, potentialfrei /
offen = AM gesperrt
- D: Spannungsversorgung Heizstab 9 kW Innen-
modul

- E1: Kommunikation A/B
Außenmodul 1 / Innenmodul
2x1 mm² abgeschirmt
- E2: Kommunikation A/B
Außenmodul 2 / Innenmodul
2x1 mm² abgeschirmt

WKF 170 Duo

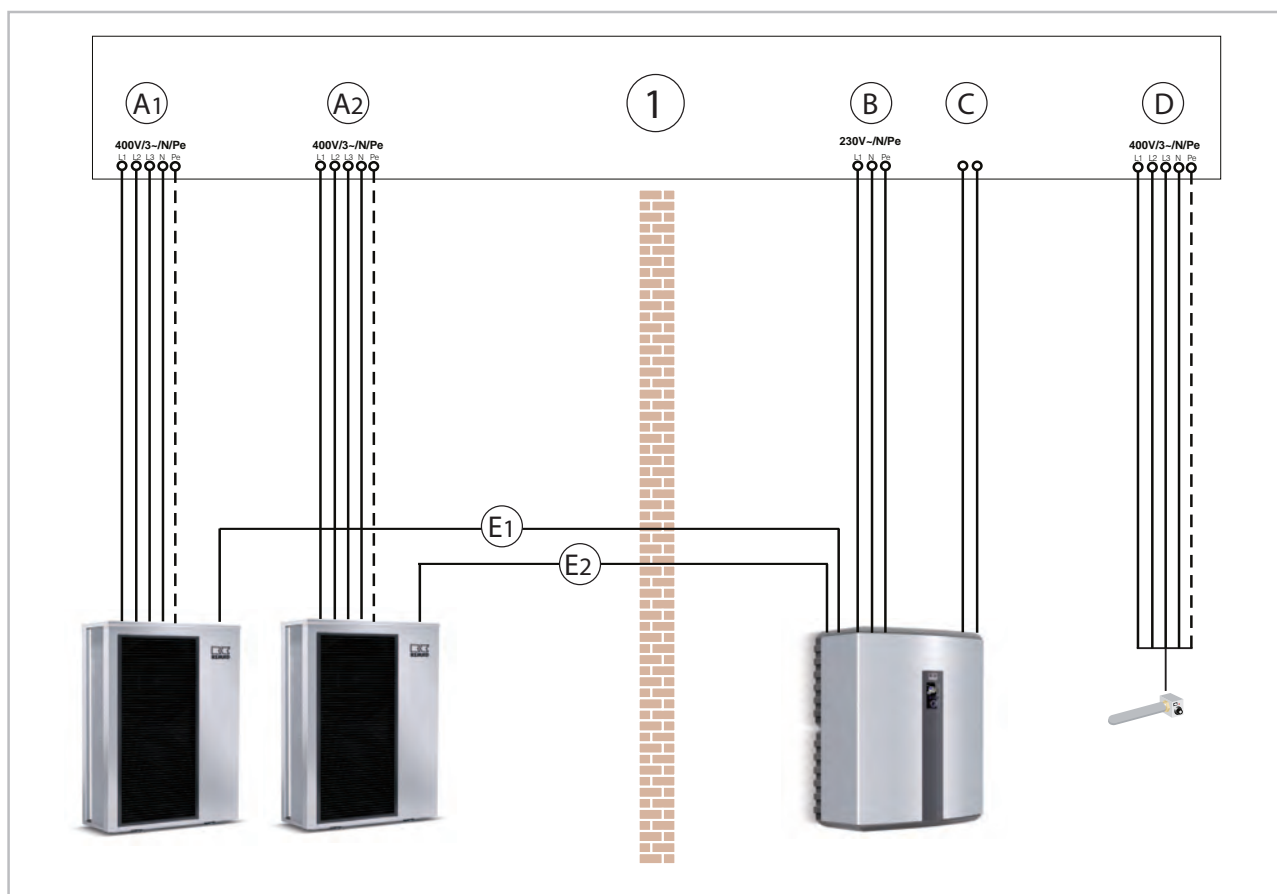


Abb. 19: Übersicht der elektrischen Leitungen

- 1: Hauptverteilung
- A1: Spannungsversorgung Außenmodul 1
- A2: Spannungsversorgung Außenmodul 2
- B: Spannungsversorgung Innenmodul
- C: EVU Sperrsignal, potentialfrei /
offen = AM gesperrt
- D: Spannungsversorgung Heizstab 9 kW Innen-
modul

- E1: Kommunikation A/B
Außenmodul 1 / Innenmodul
2x1 mm² abgeschirmt
- E2: Kommunikation A/B
Außenmodul 2 / Innenmodul
2x1 mm² abgeschirmt

REMKO Serie WKF

3.4 Elektroanschluss Allgemeine Hinweise

- Es muss eine Netzzuleitung sowohl zum Außenmodul als auch separat zum Innenmodul verlegt werden.
- Das Innenmodul benötigt eine einphasige Spannungsversorgung von 230V/1~/50 Hz. Die Außenmodule der WKF 130 Duo benötigen eine Spannungsversorgung von 230V/1~/50 Hz. Die Außenmodule der WKF 170 Duo benötigen eine dreiphasige Spannungsversorgung von 400V/3~/50 Hz.
- Die elektrische Verbindung zwischen Außen- und Innenmodul erfolgt mit einer abgeschirmten zweiadrigen Steuerleitung.
- Gegebenenfalls ist eine weitere Spannungsversorgung zum Innenteil für eine elektrische Zusatzheizung (400V/3~/50Hz) vorzusehen.
- Die Versorgungsspannung des Innenmoduls darf bei einer Sperrzeitbeschaltung durch den Energieversorger nicht weggeschaltet werden (Frostschutz).
- Der Wärmepumpenmanager benötigt eine Information, ob vom Energieversorger eine Freigabe oder Sperrzeit geschaltet ist. Hierzu muss bauseits ein potentialfrei schaltender Kontakt für den S16 zur Verfügung gestellt werden. (Kontakt geschlossen bedeutet Freigabe, Kontakt offen bedeutet Sperrzeit).
- Von einer Unterbrechung der Spannungsversorgung (harte Abschaltung) des Außenmoduls wird abgeraten.
- In den Kapitel "Aufbau Elektrik" und "Stromlaufpläne" in dieser Anleitung befindet sich das Anschlussschema sowie die entsprechenden Stromlaufpläne.
- Für den Betrieb von Wärmepumpen werden von den Energieversorgungsunternehmen (EVU) mögliche Sondertarife angeboten.
- Welche Tarifmöglichkeiten im Einzelnen vorliegen, muss beim örtlichen EVU angefragt werden.



GEFAHR!

Sämtliche elektrische Installationen sind von Fachunternehmen auszuführen!



WARNUNG!

Beachten Sie immer die aktuell geltenden VDE-Richtlinien und die Hinweise in der TAB 2007. Die Höhe und Art der Absicherung sind den Technischen Daten zu entnehmen.



WARNUNG!

Alle Leitungsquerschnitte sind gemäß VDE 0100 zu wählen. Besonderes Augenmerk gilt hierbei den Leitungslängen, der Leitungsart und der Verlegeart. Die Angaben im Anschlussschema und in der Systemübersicht sind nur als eine zulässige Installationsmöglichkeit in einem Standardfall zu sehen!



HINWEIS!

Achten Sie beim Anschluss des Außenmoduls auf einen korrekten Anschluss des N-Leiters, sonst werden die Varistoren auf der Netzfilterplatine des Außenmoduls zerstört.



HINWEIS!

Der Elektroanschluss der Geräte muss nach VDE 0100 an einen besonderen Speisepunkt mit Fehlerstromschutzschalter erfolgen und ist durch eine elektrische Fachkraft festzulegen.

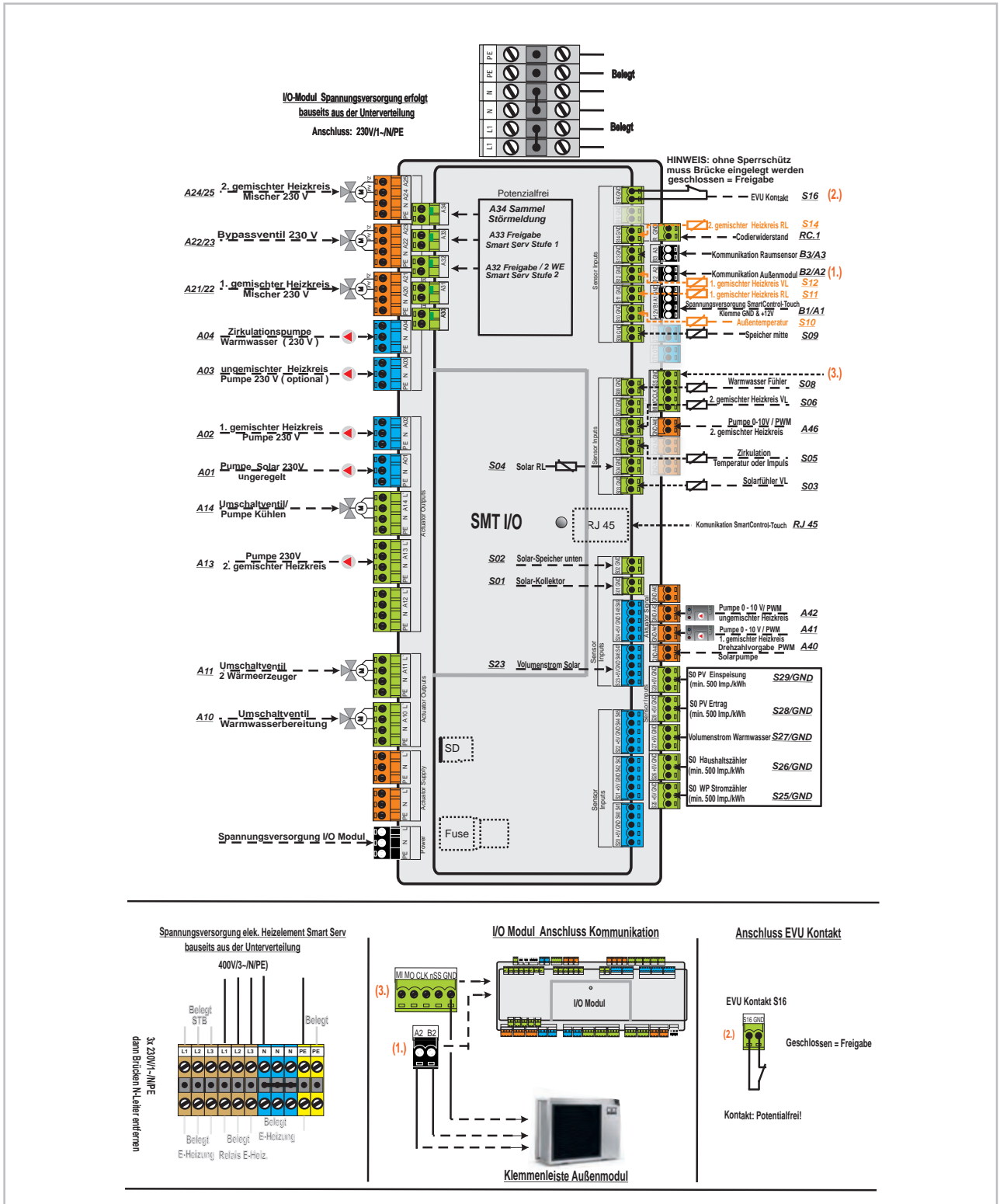


Sämtliche elektrische Steck- und Klemmverbindungen sind auf festen Sitz und dauerhaften Kontakt zu kontrollieren und ggf. nachzuziehen.

Weitere Informationen zum elektrischen Anschluss des Innen- sowie Außenmoduls finden Sie in den entsprechenden Kapiteln der WKF/WKF-compact Serie.

3.5 Aufbau Elektrik - I/O-Modul 01 - WKF 130/170 Duo

Leistungsquerschnitte entsprechend der mitgelieferten Anschlusskabel verwenden!
 Lastleitungen von Messleitungen getrennt verlegen!



REMKO Serie WKF

3.6 Klemmbelegung / Legende - I/O-Modul 01 - WKF 130/170 Duo

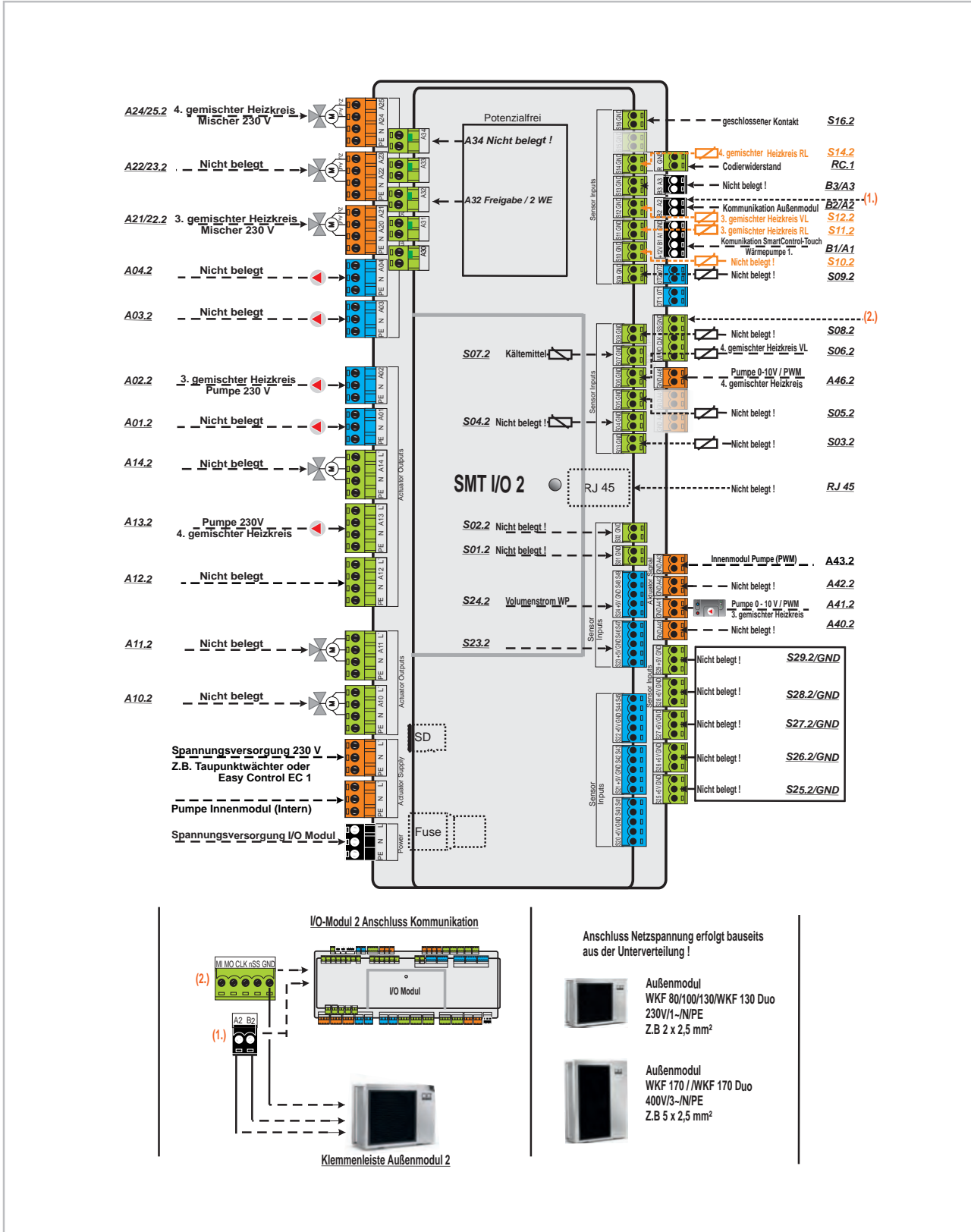
Bezeichnung	Eingang	Ausgang	Signal	Beschreibung
Power	X			Spannungsversorgung I/O 230V
PP		X		Spannungsversorgung Primärpumpe Innenmodul
S01.1	X			Solarfühler Kollektor
S02.1	X			Solarfühler Speicher unten
S03.1	X			Solarfühler VL WMZ Solar
S04.1	X			Solarfühler RL WMZ Solar
S05.1	X			Zirkulation RL Temp./Impuls
S06.1	X			2. gemischter Heizkreis VL Fühler
S07.1	X			Fühler Kältemittelleitung
S08.1	X			Trinkwasserspeicher
S09.1	X			Fühler Speicher Mitte (Erfassung Speicherenergie)
S10.1	X			Außenfühler
S11.1	X			1. gemischter Heizkreis RL Fühler
S12.1	X			1. gemischter Heizkreis VL Fühler
S13.1	X			Wärmepumpe VL
S14.1	X			2. gemischter Heizkreis RL Fühler
S15.1	X			Wärmepumpe RL
S16.1	X			EVU Kontakt (Öffner) / Taupunktüberwachung
S20.1	X			Nicht belegt
S21.1	X			Nicht belegt
S22.1	X			Nicht belegt
S23.1	X			Volumenstromgeber Solar, Impulsrate
S24.1	X			Volumenstromgeber WP, Impulsrate
S25.1	X			WP Stromzähler S0
S26.1	X			Haushaltstrom S0
S27.1	X			Durchflusssensor
S28.1	X			PV Ertrag Stromzähler S0
S29.1	X			PV Einspeisung Stromzähler S0
A01.1		X		Solarpumpe ungeregelt (230V)
A02.1		X		1. gemischter Heizkreis Pumpe (230V) geschaltet
A03.1		X		Ungemischter Heizkreis Pumpe (230V)
A04.1		X		Zirkulationspumpe (230V)
A10.1		X		Umschaltventil Warmwasserbereitung
A11.1		X		Umschaltventil 2. WE Smart BVT

Bezeichnung	Eingang	Ausgang	Signal	Beschreibung
A12.1		X		Nicht belegt
A13.1		X		2. gemischter Heizkreis Pumpe (230V) geschaltet
A14.1		X		Umschaltventil / Pumpe Kühlen (230V)
A20.1		X		1. gemischter Heizkreis Mischer auf (230V)
A21.1		X		1. gemischter Heizkreis Mischer zu (230V)
A22.1		X		Bypassventil Innenmodul zu (230V)
A23.1		X		Bypassventil Innenmodul auf (230V)
A24.1		X		2. gemischter Heizkreis Mischer auf (230V)
A25.1		X		2. gemischter Heizkreis Mischer zu (230V)
A30.1		X		Ohne Funktion
A31.1		X		Ohne Funktion
A32.1		X		Freigabe 2. WE Zusatzheizung oder Kessel
A33.1		X		Ohne Funktion
A34.1		X		Störmeldungen
A40.1			X	Drehzahlvorgabe Solarpumpe PWM
A41.1			X	Drehzahlvorgabe 1. gemischter Heizkreis (0-10V)
A42.1			X	Drehzahlvorgabe ungemischter Heizkreis (0-10V)
A43.1			X	Drehzahlvorgabe Primärpumpe Innenmodul (PWM)
A44.1			X	Nicht belegt
A45.1			X	Nicht belegt
A46.1			X	Pumpe zweiter gemischter Heizkreis
MI				Ohne Funktion
MO				
CLK				
nSS				
GND				
OT 1 (2x)				Ohne Funktion
OT 2 (2x)				Ohne Funktion
B1, A1 +12 Volt, GND				Bedienmodul SMT 1 und Kommunik. I/O-Modul 2
B2 / A2				Kommunikation Com-Kit 1
B3 / A2				Ohne Funktion
RC.1				RC Codierwiderstand WKF 130/170 Duo

REMKO Serie WKF

3.7 Aufbau Elektrik - I/O-Modul 02 - WKF 130/170 Duo

Leistungsquerschnitte entsprechend der mitgelieferten Anschlusskabel verwenden!
 Lastleitungen von Messleitungen getrennt verlegen!



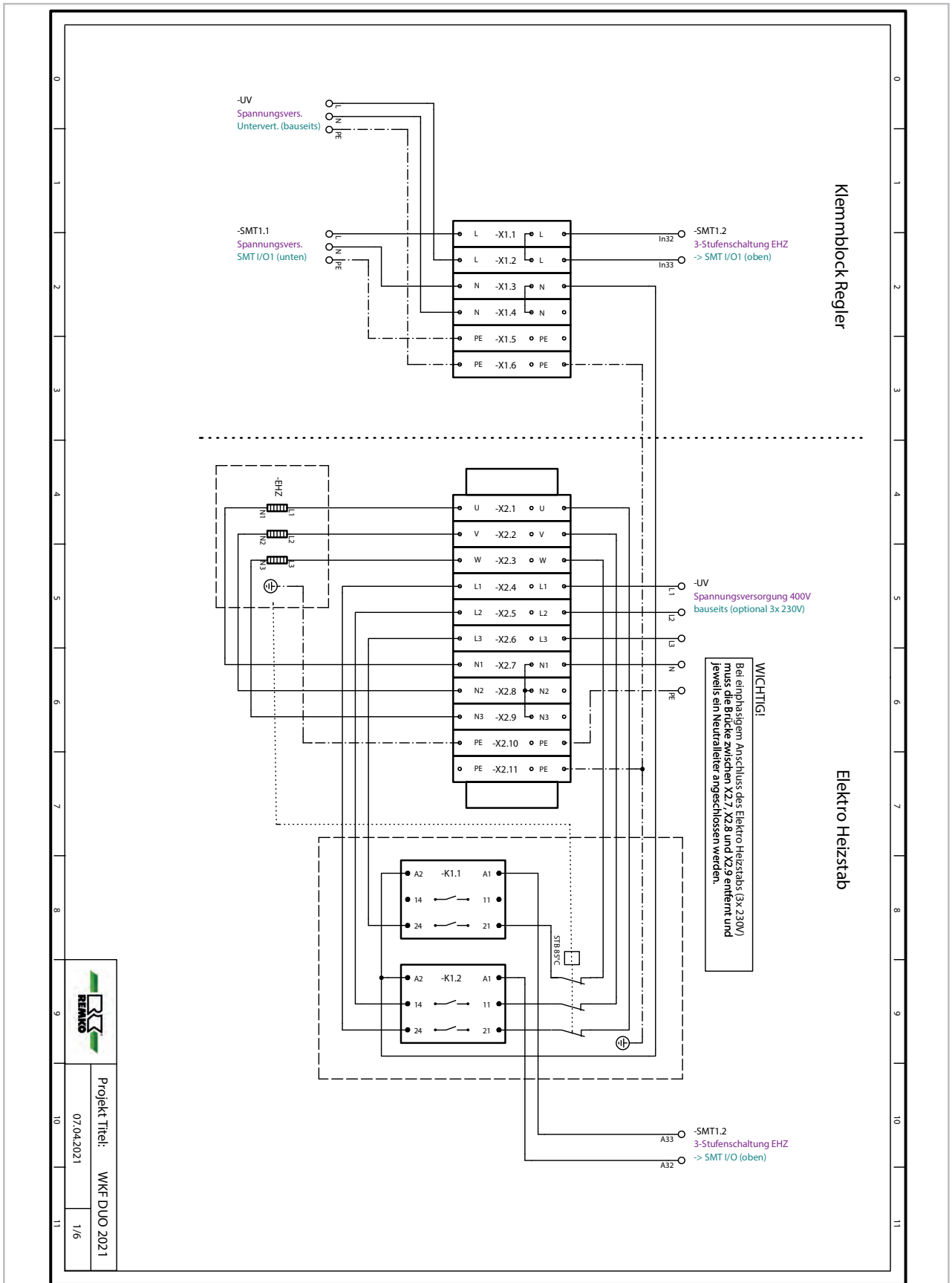
3.8 Klemmbelegung / Legende - I/O-Modul 02 - WKF 130/170 Duo

Bezeichnung	Eingang	Ausgang	Signal	Beschreibung
Power	X			Spannungsversorgung I/O 230V
PP		X		Spannungsversorgung Primärpumpe Innenmodul
S01.2	X			Nicht belegt
S02.2	X			Nicht belegt
S03.2	X			Nicht belegt
S04.2	X			Nicht belegt
S05.2	X			Nicht belegt
S06.2	X			4. gemischter Heizkreis VL Fühler
S07.2	X			Fühler Kältemittelleitung
S08.2	X			Nicht belegt
S09.2	X			Nicht belegt
S10.2	X			Nicht belegt
S11.2	X			3. gemischter Heizkreis RL Fühler
S12.2	X			3. gemischter Heizkreis VL Fühler
S13.2	X			Wärmepumpe VL
S14.2	X			4. gemischter Heizkreis VL Fühler
S15.2	X			Nicht belegt
S16.2	X			Nicht belegt
S20.2	X			Nicht belegt
S21.2	X			Nicht belegt
S22.2	X			Nicht belegt
S23.2	X			Nicht belegt
S24.2	X			Volumenstromgeber WP, Impulsrate
S25.2	X			Nicht belegt
S26.2	X			Nicht belegt
S27.2	X			Nicht belegt
S28.2	X			Nicht belegt
S29.2	X			Nicht belegt
A01.2		X		Nicht belegt
A02.2		X		3. gemischter Heizkreis Pumpe (230V) geschaltet
A03.2		X		Nicht belegt
A04.2		X		Nicht belegt
A10.2		X		Nicht belegt
A11.2		X		Nicht belegt

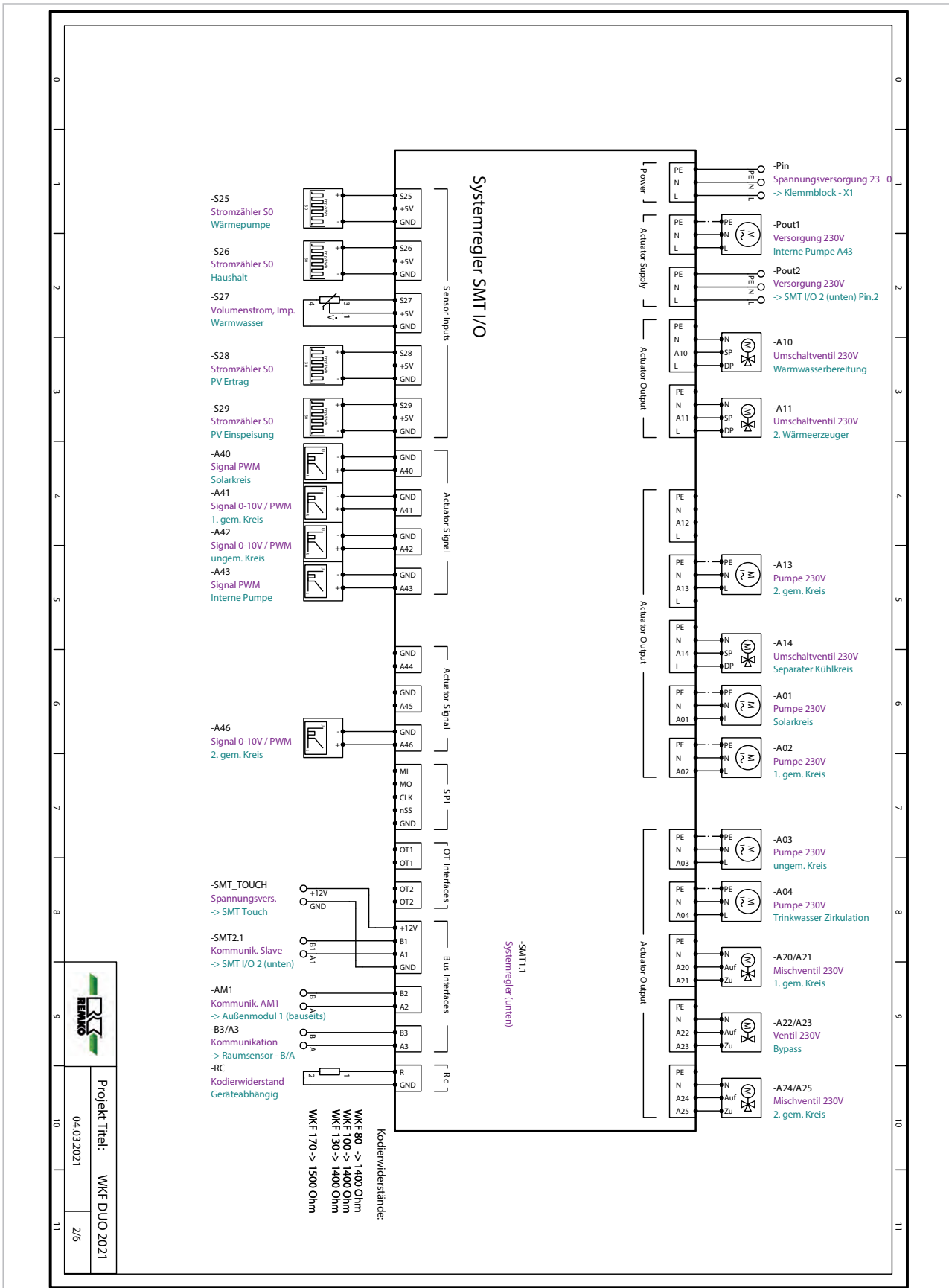
REMKO Serie WKF

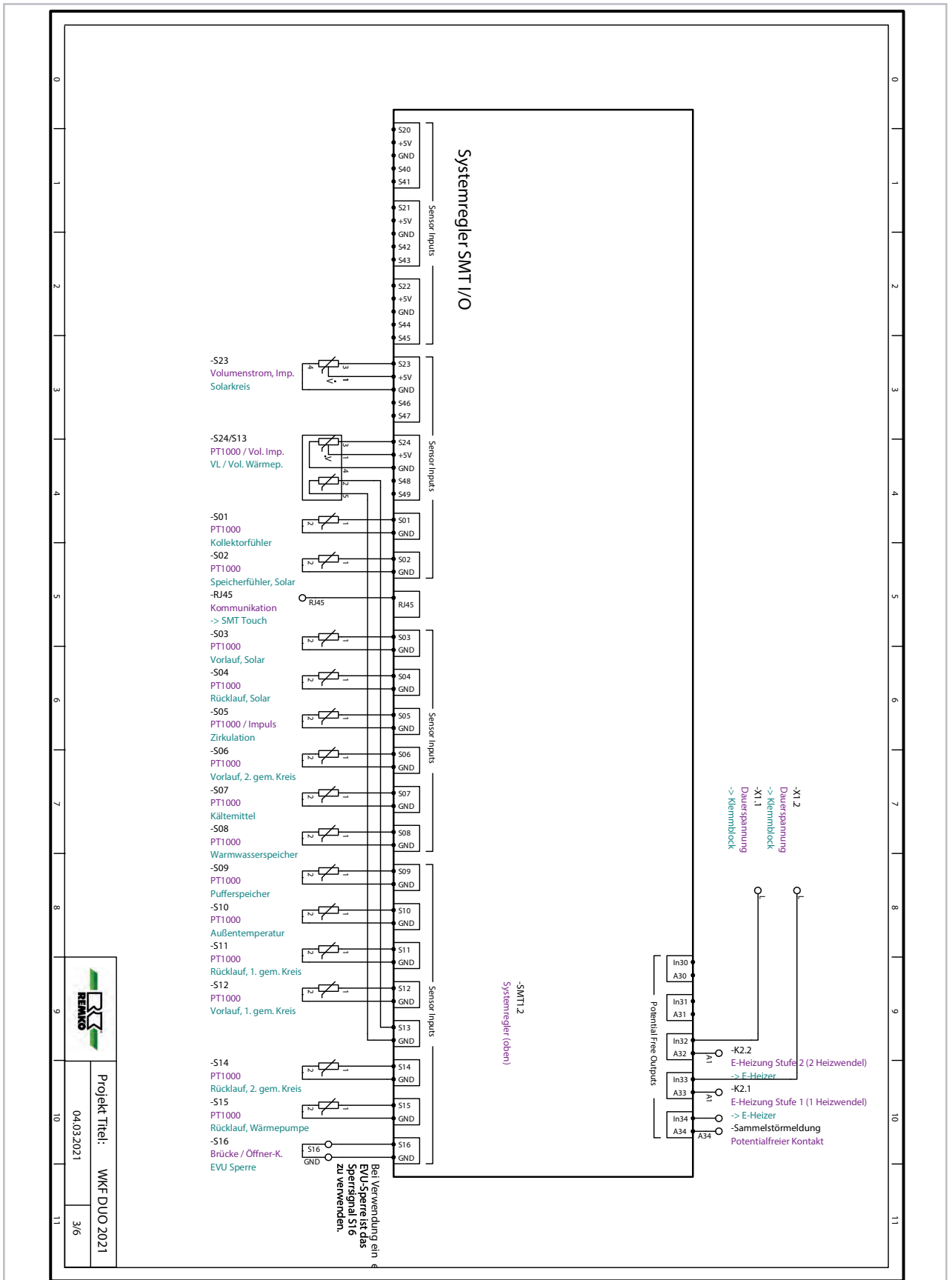
Bezeichnung	Eingang	Ausgang	Signal	Beschreibung
A12.2		X		Nicht belegt
A13.2		X		4. gemischter Heizkreis Pumpe (230V) geschaltet
A14.2		X		Nicht belegt
A20.2		X		3. gemischter Heizkreis Mischer auf (230V)
A21.2		X		3. gemischter Heizkreis Mischer zu (230V)
A22.2		X		Nicht belegt
A23.2		X		Nicht belegt
A24.2		X		4. gemischter Heizkreis Mischer auf (230V)
A25.2		X		4. gemischter Heizkreis Mischer zu (230V)
A30.2		X		Nicht belegt
A31.2		X		Nicht belegt
A32.2		X		Nicht belegt
A33.2		X		Nicht belegt
A34.2		X		Nicht belegt
A40.2			X	Nicht belegt
A41.2			X	3. gemischter Heizkreis Pumpe (0-10V)
A42.2			X	Nicht belegt
A43.2			X	Drehzahlvorgabe Primärpumpe Innenmodul (PWM) I/O-2
A44.2			X	Nicht belegt
A45.2			X	Nicht belegt
A46.2			X	4. gemischter Heizkreis Pumpe (0-10V)
MI				Ohne Funktion
MO				
CLK				
nSS				
GND				
OT 1 (2x)				Ohne Funktion
OT 2 (2x)				Ohne Funktion
B1, A1 +12 Volt, GND				Kommunikation I/O-Modul 1
B2 / A2				Kommunikation Com-Kit 2
B3 / A2				Ohne Funktion
RC.2				RC Codierwiderstand Slave 1

3.9 Stromlaufpläne WKF 130/170 Duo



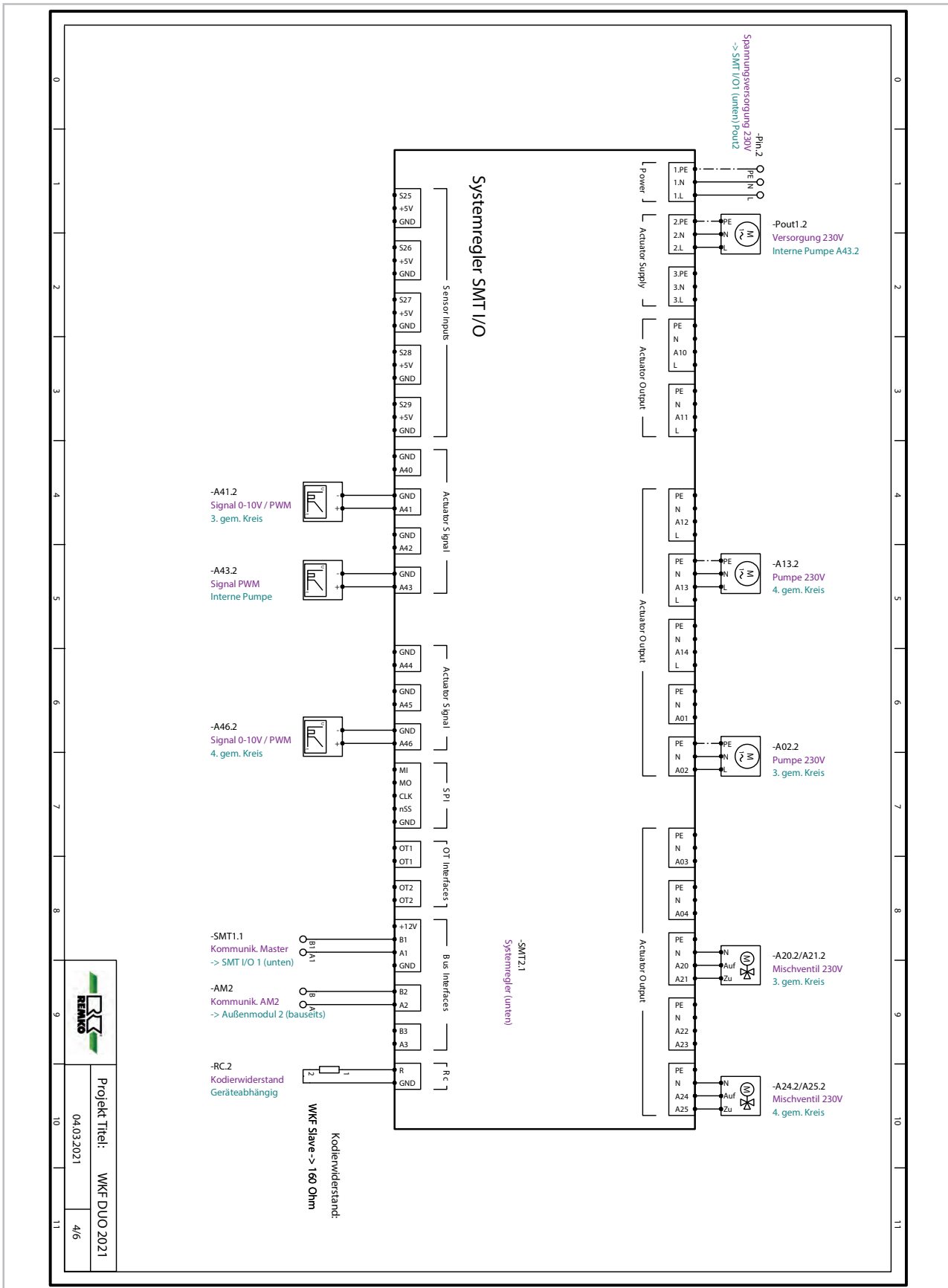
REMKO Serie WKF

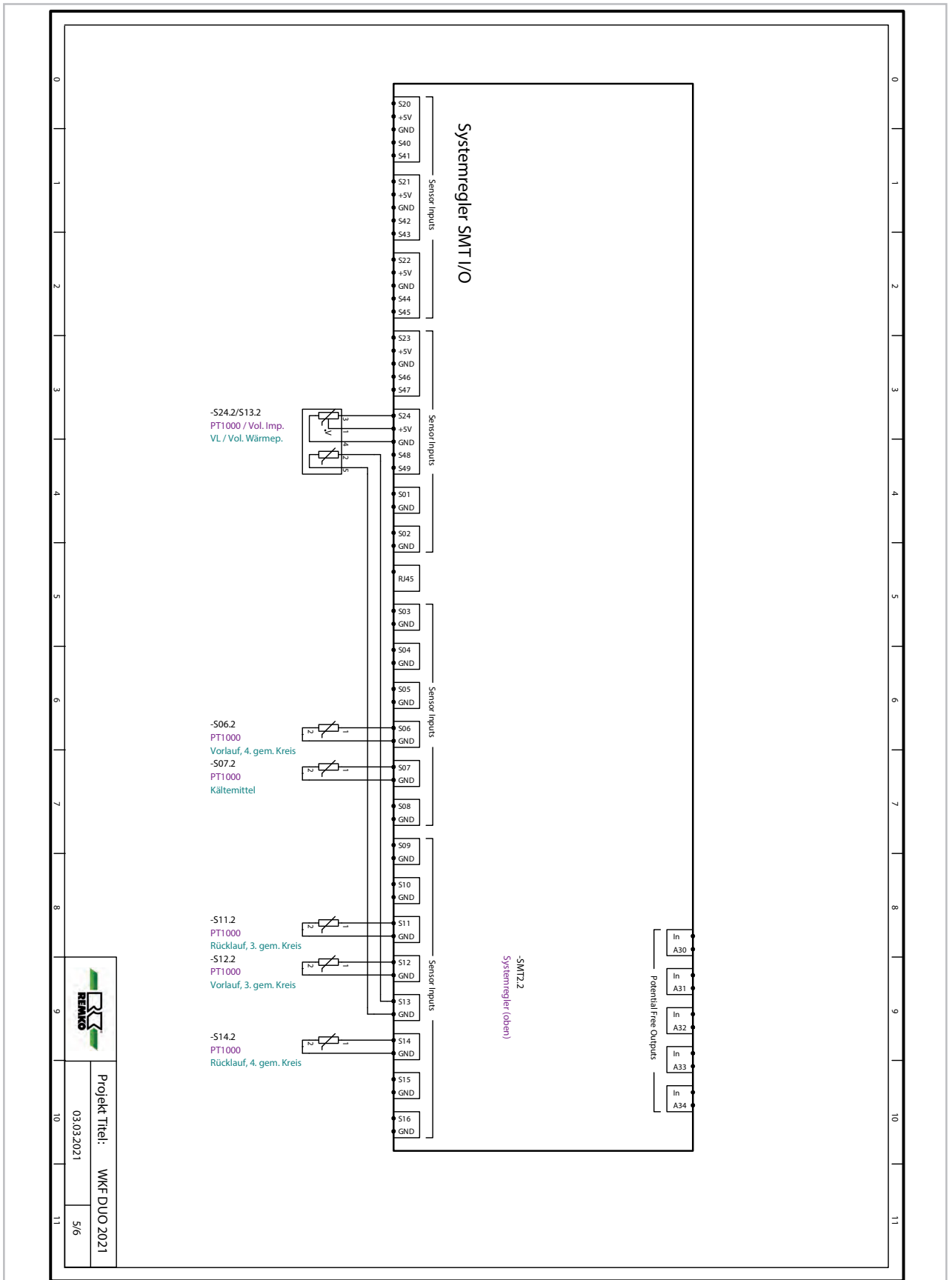




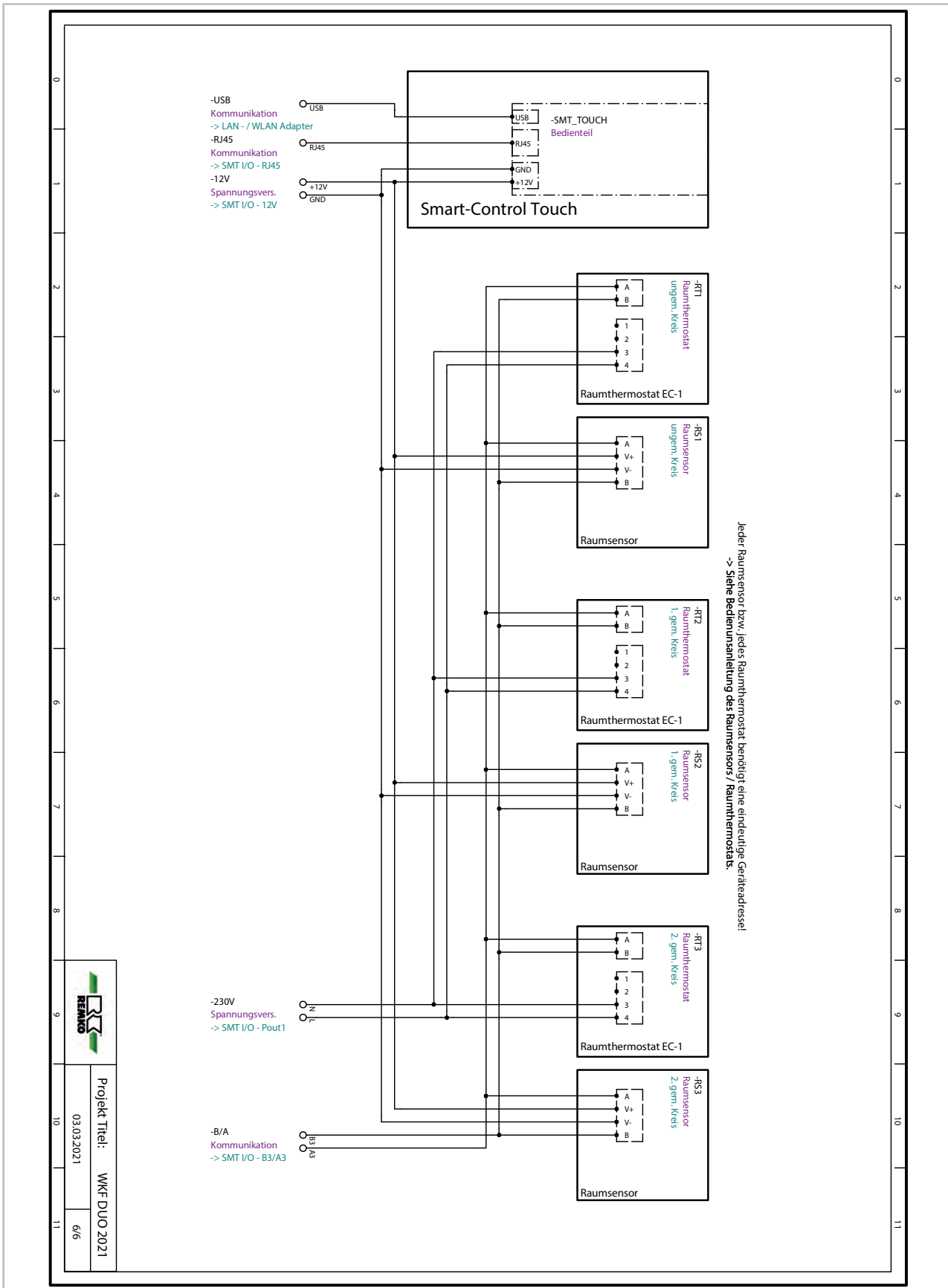
Projekt Titel: WKF DUO 2021
04.03.2021
3/6

REMKO Serie WKF





REMKO Serie WKF



REMKO

Projekt Titel: WKF DUO 2021

03.03.2021

6/6

Legende zu den Stromlaufplänen

Abkürzungen:

E-Heizer:	Elektroheizstab
EHZ:	Elektroheizstab
EVU:	Energie-Versorgungs-Unternehmen
Gem.:	Gemischt
HK:	Heizkreis
HZG:	Heizung
Imp.:	Impuls
PV:	Photovoltaik
PWM:	Puls-Weiten-Modulation
RL:	Rücklauf
Ungem.:	Ungemischt
Untervert.:	Unterverteilung
VL:	Vorlauf
Vol.:	Volumenstrom
Zirk.:	Zirkulation

REMKO Serie WKF

4 Widerstände der Temperatursensoren

Verdampfersensor, Sauggassensor, Lufttrittssensor

Temp. (°C)	Widerstand (K)	Temp. (°C)	Widerstand (K)
-20	37,4111	12	8,4377
-19	35,5384	13	8,0925
-18	33,7705	14	7,7635
-17	32,1009	15	7,4498
-16	30,5237	16	7,1506
-15	29,0333	17	6,8652
-14	27,6246	18	6,5928
-13	26,2927	19	6,3328
-12	25,0330	20	6,0846
-11	23,8412	21	5,8475
-10	22,7133	22	5,6210
-9	21,6456	23	5,4046
-8	20,6345	24	5,1978
-7	19,6768	25	5,0000
-6	18,7693	26	4,8109
-5	17,9092	27	4,6300
-4	17,0937	28	4,4569
-3	16,3203	29	4,2912
-2	15,5866	30	4,1327
-1	14,8903	31	3,9808
0	14,2293	32	3,8354
1	13,6017	33	3,6961
2	13,0055	34	3,5626
3	12,4391	35	3,4346
4	11,9008	36	3,3120
5	11,3890	37	3,1943
6	10,9023	38	3,0815
7	10,4393	39	2,9733
8	9,9987	40	2,8694
9	9,5794	41	2,7697
10	9,1801	42	2,6740
11	8,7999	43	2,5821

Temp. (°C)	Widerstand (K)	Temp. (°C)	Widerstand (K)
44	2,4939	56	1,6663
45	2,4091	57	1,6131
46	2,3276	58	1,5618
47	2,2493	59	1,5123
48	2,1740	60	1,4647
49	2,1017	61	1,4188
50	2,0320	62	1,3746
51	1,9651	63	1,3319
52	1,9007	64	1,2908
53	1,8387	65	1,2511
54	1,7790	66	1,2128
55	1,7216		

Heißgassensor

Temp. (°C)	Widerstand (K)	Temp. (°C)	Widerstand (K)
-30	866,96	-10	274,78
-29	815,70	-9	260,40
-28	767,71	-8	246,85
-27	722,87	-7	234,08
-26	680,87	-6	222,02
-25	641,59	-5	210,69
-24	604,82	-4	199,98
-23	570,34	-3	189,86
-22	538,03	-2	180,34
-21	507,74	-1	171,33
-20	479,34	0	162,81
-19	452,68	1	154,78
-18	427,67	2	147,19
-17	404,17	3	140,00
-16	382,11	4	133,21
-15	361,35	5	126,79
-14	341,86	6	120,72
-13	323,53	7	114,96
-12	306,29	8	109,51
-11	290,06	9	104,34

Heißgassensor (Fortsetzung)

Temp. (°C)	Widerstand (K)	Temp. (°C)	Widerstand (K)
10	99,456	45	21,773
11	94,826	46	20,935
12	90,426	47	20,134
13	86,262	48	19,368
14	82,312	49	18,635
15	78,561	50	17,932
16	75,001	51	17,260
17	71,625	52	16,616
18	68,416	53	16,001
19	65,368	54	15,410
20	62,474	55	14,844
21	59,719	56	14,302
22	57,104	57	13,782
23	54,620	58	13,284
24	52,253	59	12,807
25	50,000	60	12,348
26	47,857	61	11,909
27	45,817	62	11,487
28	43,877	63	11,083
29	42,027	64	10,694
30	40,265	65	10,321
31	38,585	66	9,9628
32	36,987	67	9,6187
33	35,462	68	9,2882
34	34,007	69	8,9706
35	32,619	70	8,6655
36	31,297	71	8,3723
37	30,034	72	8,0903
38	28,827	73	7,8193
39	27,677	74	7,5586
40	26,578	75	7,3077
41	25,528	76	7,0667
42	24,524	77	6,8345
43	23,566	78	6,6109
44	22,648	79	6,3960

Temp. (°C)	Widerstand (K)	Temp. (°C)	Widerstand (K)
80	6,1890	115	2,1522
81	5,9894	116	2,0934
82	5,7976	117	2,0365
83	5,6126	118	1,9814
84	5,4346	119	1,9280
85	5,2629	120	1,8764
86	5,0974	121	1,8263
87	4,9379	122	1,7778
88	4,7842	123	1,7308
89	4,6359	124	1,6852
90	4,4931	125	1,6411
91	4,3552	126	1,5983
92	4,2222	127	1,5567
93	4,0939	128	1,5165
94	3,9700	129	1,4774
95	3,8506	130	1,4396
96	3,7351	131	1,4028
97	3,6238	132	1,3672
98	3,5162	133	1,3327
99	3,4123	134	1,2991
100	3,3120	135	1,2665
101	3,2150	136	1,2349
102	3,1214	137	1,2042
103	3,0310	138	1,1744
104	2,9435	139	1,1455
105	2,8589	140	1,1174
106	2,7772	141	1,0901
107	2,6982	142	1,0636
108	2,6218	143	1,0379
109	2,5479	144	1,0128
110	2,4764	145	0,9886
111	2,4072	146	0,9649
112	2,3403,	147	0,942
113	2,2755	148	0,9197
114	2,2128	149	0,898

REMKO Serie WKF

Heißgassensor (Fortsetzung)

Temp. (°C)	Widerstand (K)	Temp. (°C)	Widerstand (K)
150	0,8769	185	0,4054
151	0,8564	186	0,3972
152	0,8364	187	0,3892
153	0,817	188	0,3814
154	0,7982	189	0,3738
155	0,7798	190	0,3664
156	0,7620	191	0,3591
157	0,7446	192	0,352
158	0,7277	193	0,3451
159	0,7112	194	0,3383
160	0,6952	195	0,3317
161	0,6796	196	0,3253
162	0,6645	197	0,319
163	0,6497	198	0,3128
164	0,6353	199	0,3068
165	0,6213	200	0,3009
166	0,6077	201	0,2952
167	0,5944	202	0,2896
168	0,5814	203	0,2841
169	0,5688	204	0,2787
170	0,5566	205	0,2735
171	0,5446	206	0,2684
172	0,5329	207	0,2634
173	0,5216	208	0,2585
174	0,5105	209	0,2537
175	0,4997	210	0,2491
176	0,4892	211	0,2445
177	0,4789	212	0,2400
178	0,4689	213	0,2357
179	0,4591	214	0,2314
180	0,4496	215	0,2272
181	0,4403	216	0,2231
182	0,4313	217	0,2191
183	0,4225	218	0,2152
184	0,4138	219	0,2114

Temp. (°C)	Widerstand (K)	Temp. (°C)	Widerstand (K)
220	0,2076	236	0,1574
221	0,204	237	0,1548
222	0,2004	238	0,1522
223	0,1969	239	0,1497
224	0,1934	240	0,1472
225	0,1901	241	0,1448
226	0,1868	242	0,1425
227	0,1836	243	0,1401
228	0,1804	244	0,1379
229	0,1773	245	0,1356
230	0,1743	246	0,1335
231	0,1713	247	0,1313
232	0,1684	248	0,1292
233	0,1656	249	0,1272
234	0,1628	250	0,1252
235	0,1601		

5 Index

A

Anlegefühler	17
Aufbau Elektrik	
WKF 130 Duo	33, 36
WKF 170 Duo	33, 36
WKF/WKF-compact 80	20
WKF/WKF-compact 100	20
WKF/WKF-compact 130	20
WKF/WKF-compact 170	20
Außenfühler	17

B

Bestimmungsgemäße Verwendung	6
------------------------------------	---

E

Elektrische Leitungen - Übersicht	
WKF 130 Duo	30
WKF 170 Duo	31
WKF/WKF-compact 80	12
WKF/WKF-compact 100	12
WKF/WKF-compact 130	12
WKF/WKF-compact 170	13
Elektrisches Schaltschema	
WKF 130 Duo	18
WKF 170 Duo	19
WKF/WKF-compact 80	18
WKF/WKF-compact 100	18
WKF/WKF-compact 130	18
WKF/WKF-compact 170	19
Elektroanschluss Außenmodul	
WKF 130 Duo	15
WKF 170 Duo	15
WKF/WKF-compact 80	15
WKF/WKF-compact 100	15
WKF/WKF-compact 130	15
WKF/WKF-compact 170	15
Elektroanschluss Innenmodul	
WKF 130 Duo	15
WKF 170 Duo	15
WKF/WKF-compact 80	15
WKF/WKF-compact 100	15
WKF/WKF-compact 130	15
WKF/WKF-compact 170	15

G

Geräteentsorgung	6
Gewährleistung	6

K

Klemmbelegung	
WKF 130 Duo	34, 37

WKF 170 Duo	34, 37
WKF/WKF-compact 80	21
WKF/WKF-compact 100	21
WKF/WKF-compact 130	21
WKF/WKF-compact 170	21

R

Recycling	6
-----------------	---

S

Sicherheit	
Allgemeines	4
Eigenmächtige Ersatzteilherstellung	6
Eigenmächtiger Umbau	6
Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	5
Hinweise für den Betreiber	5
Hinweise für Inspektionsarbeiten	5
Hinweise für Montagearbeiten	5
Hinweise für Wartungsarbeiten	5
Kennzeichnung von Hinweisen	4
Personalqualifikation	5
Sicherheitsbewusstes Arbeiten	5
Stromlaufpläne	
WKF 130 Duo	39
WKF 170 Duo	39
WKF/WKF-compact 80	23
WKF/WKF-compact 100	23
WKF/WKF-compact 130	23
WKF/WKF-compact 170	23
Systemaufbau	7, 8, 9, 10, 11, 28, 29

T

Temperatursensoren	16
--------------------------	----

U

Umweltschutz	6
--------------------	---

V

Verpackung, entsorgen	6
-----------------------------	---

W

Widerstandstabelle	
Luft Eintrittssensor	46
Sauggassensor	46
Verdampfersensor	46

REMKO Serie WKF

REMKO QUALITÄT MIT SYSTEM

Klima | Wärme | Neue Energien

REMKO GmbH & Co. KG
Klima- und Wärmetechnik

Im Seelenkamp 12
32791 Lage

Telefon +49 (0) 5232 606-0
Telefax +49 (0) 5232 606-260

E-mail info@remko.de
Internet www.remko.de

Hotline National
+49 (0) 5232 606-0

Hotline International
+49 (0) 5232 606-130

